



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 04 | 2018
22. JUNI - 8. AUGUST 2018

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT

Hast du schon geschleudert?

Seite 23



Kinderfest Bordelum Seite 8



Mit einem „Lanz“
und einer Lanze...

Seite 29



Seite 13



Seite 15



Seite 29



Seite 30

Der neue

SWIFT Sport



IT NEEDS TO BE DRIVEN

Ab 89,- EUR im Monat¹



- 1.4-Liter-BOOSTERJET-Motor mit 103 kW (140 PS), 6-Gang Schaltgetriebe
- Serienmäßig mit: 17" Alufelgen, Sportfahrwerk, 2 Endrohr-Auspuffanlage, Sportsitze, adaptiver Tempomat, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Audio-System mit Smartphone-Anbindung, Rückfahrkamera, Dual-Sensor gestützte aktive Bremsunterstützung (DSBS) u.v.m.
- Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/km, kombinierter Testzyklus 5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 125 g/km (VO EG 715/2007)

Aktionszeitraum: 1.4. - 30.7.2018. ¹ Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET (Kraftstoffverbrauch: innerorts: 6,8 l/100 km, außerorts: 4,8 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 125 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von 18.768,40 Euro, Nettokreditbetrag 15.778,40 Euro, Gesamtbetrag 16.385,- Euro, Anzahlungsbetrag 2.990,- Euro, effektiver Jahreszins 1,99 %, 24 Monate Laufzeit, 24 Raten (23 x 89,- Euro, 1 x 14.338,- Euro), Schlussrate 14.338,- Euro, gebundener Sollzinssatz 1,97 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance - ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden.

ASX Edition 1.6 Benziner
86 kW (117 PS) 5-Gang
19.830,- EUR

Space Star Edition 1.0 Benziner
52 kW (71 PS) 5-Gang
9.290,- EUR

Abb. zeigt ASX Edition+ 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang und Space Star Edition+ 1.2 Benziner 59 kW (80 PS) CVT.

ASX Edition

Der zuverlässige Kompakt-SUV

- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- ▶ Leichtmetallfelgen
- ▶ Klimaautomatik
- ▶ Sitzheizung vorn
- ▶ Rückfahrkamera u. v. m.

Space Star Edition

Der praktische City-Flitzer

- ▶ Klimaanlage
- ▶ 6 Airbags
- ▶ Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- ▶ Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- ▶ Berganfahrhilfe u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 **ASX Edition 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C. **ASX Edition+ 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8-5,7. CO₂-Emission kombiniert 152-131 g/km. Effizienzklasse C. **Space Star Edition 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star Edition+ 1.2 Benziner 59 kW (80 PS) CVT** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,9; außerorts 3,9; kombiniert 4,3. CO₂-Emission kombiniert 99 g/km. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,3-4,0. CO₂-Emission kombiniert 100-92 g/km. Effizienzklasse C-B.



AUTOHAUS henken -Treia

Autohaus Henken
Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de

Ihre Autowerkstatt für alle Marken in Treia

Geprüfte Qualität aus Meisterhand

Unser zertifiziertes Fachpersonal führt alle Service- und Werkstattdienstleistungen mit modernsten Methoden und Testgeräten durch. Wir bieten unter anderem:

- Klimaanlage service
- Glasreparaturen und -austausch
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst und -einlagerung
- Achsvermessung
- Haupt- und Abgasuntersuchung (durch den TÜV Nord)
- Wartungsservice

Ihr Anliegen ist hier nicht aufgeführt? Rufen Sie uns einfach unter Tel. 04626 345 an, wir helfen gerne weiter.



Symbolische Schlüsselübergabe in der Amtsverwaltung



Bredstedt. Seit dem 01. Juni wird das Amt Mittleres Nordfriesland durch Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer geleitet. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe reichte Amtsvorsteher Hans-Jakob Paul-

sen (im Foto rechts) die Verantwortung an den Amtsdirektor weiter. Paulsen hatte die Geschicke des Mittleren Nordfrieslands seit der Gründung des Verwaltungszusammenschlusses zehn Jahre lang ehrenamtlich gelenkt. Durch die Berufung eines Amtsdirektors wurde nun auf Hauptamtlichkeit umgestellt. Meyer hatte sich als Leitender Verwaltungsbeamter für den Posten empfohlen und war vom Amtsausschuss mit großer Mehrheit gewählt worden.

(Text/Foto: Middendorf/AMNF)

Tourismusorganisation „Nordseeküste Nordfriesland“

Bredstedt/Husum. Mit der jüngst vollzogenen Gründung einer Lokalen Tourismus Organisation (LTO) sollen in der Region künftig Kräfte zusammengefasst werden. Unter dem Namen „Nordseeküste Nordfriesland“ haben die Ämter Mittleres Nordfriesland, Südtondern und Nordsee-Treene, die Stadt Husum, die Gemeinden Pellworm und Nordstrand sowie der Verein „Husumer Bucht/Ferienorte an der Nordsee“ einen Verein ins Leben gerufen, der helfen soll, die Beteiligten im touristischen Bereich breiter aufzustellen und damit wettbewerbsfähiger zu machen.

Hintergrund sind Forderungen des schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministeriums. Es hatte bereits vor gut zehn Jahren einen landesweiten Prozess zur Gründung von LTOs angestoßen. Ziel damals wie heute: den Tourismus als einen der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren weiter nach vorn zu bringen. Das Zusammenwirken lokaler Player soll das Werben um Urlauber effektiver gestalten und mit größerer überregionaler Strahlkraft ausstatten.

An der Westküste hat der Gründungsprozess allerdings sehr lange gedauert. „Wir haben uns da nicht mit Ruhm bekleckert“, räumte Husums Bürgermeister Uwe Schmitz bei der Gründungsversammlung ein. Schließlich habe man seit 2009 immer wieder zusammengesessen, ohne dass es zwischen den anvisierten Partnern zu einer Einigung gekommen sei. Dass es



Die Gründungsmitglieder der LTO „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“: Werner-Peter Paulsen (von Links), Dr. Bernd Meyer, Jan Ingwersen, Uwe Schmitz, Jürgen Feddersen, Eva-Maria Kühl und Otto Wilke.

Foto: Felix Middendorf

nun geklappt hat, liegt gewiss auch am Druck seitens des Landes. Denn das Wirtschaftsministerium macht die Förderung touristischer Projekte von der Anerkennung als LTO abhängig. Sprich: Nur wer sich zusammenschließt erhält die oftmals erheblichen Finanzmittel als Unterstützung für geplante Investitionen.

„Es ist wichtig, dass der Tourismus als weitgehend krisensicherer Wirtschaftsfaktor in unserer Region noch weiter gestärkt wird“, erläutert Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer. Nun soll also der Verein „Nordseeküste Nordfriesland“ für Synergien sorgen und dafür, dass auch künftig Geld aus Landes-Fördertöpfen in die Region fließt. Die Gründungsmitglieder wählten Uwe Schmitz zum Vereinsvorsitzenden, Dr. Bernd Meyer - Direktor des Amtes Mittleres Nordfriesland - ist erster Stellvertreter, zweiter Stellvertreter ist Otto Wilke, Amtsdirektor aus Südtondern. Im nächsten Schritt geht der Verein ans Inhaltliche und wird an Strategien feilen, beispielsweise in welchen Bereichen man Marketingaktivitäten sinnvoll starten kann. Zudem ist zu klären, wie groß das Budget für die gemeinsame Arbeit sein soll und wer wieviel in diesen „Topf“ einzahlt. Die reinen Verwaltungskosten werden durch Mitgliedsbeiträge getragen. Jeder Partner zahlt im Jahr 500 Euro.

(Middendorf/AMNF)



DAS PERSÖNLICHE EINRICHTUNGSHAUS

mit einer großen Auswahl an Landhausküchen

direkt
an der

B5

Langen-
horn






Möbel

BISCHOFF

EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff, Inhaber Joachim Bischoff
 direkt An der B5, 25842 Langenhorn
 Telefon: (0 46 72) 70 13
 Mo - Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr (Mai - Aug.)
 Sa 9-18 Uhr (Sep. - April)
 So freie MÜBEISCHAU 13-17 Uhr
www.moebel-bischoff.de

Am 21. Juli kommt die NDR Sommertour

Bredstedt. Am Sonnabend, 21. Juli, steigt in Bredstedt eine Riesen-Party: die NDR Sommertour kommt. Anlass ist das zehnjährige Bestehen des Amtes Mittleres Nordfriesland. Ab 18 Uhr startet das Bühnenprogramm auf dem Marktplatz. Es gibt Live Übertragungen ins Radio und Fernsehen. Wenn es gilt die „Stadtwetete“ zu gewinnen, können alle Besucher zum Gelingen beitragen. Ein weiteres Highlight ist das Konzert der Pop/Rock-Gruppe Stanfour. Bis Mitternacht stehen weitere Live-Acts auf dem Programm. Der Eintritt zu diesem Open-Air-Event ist frei.

Natur und Kultur um den Stollberg e.V. - unsere Veranstaltungen

Sönke-Nissen-Koog – So., 24. Juni, 14 Uhr. Auf Entdeckungstour im Koog und zur Hamburger Hallig.

Kurzweilige, informative Radtour mit Heiner Ehlers. Wer mag, bringt sein eigenes Fahrrad mit. Alternativ können Fahrräder gegen Gebühr im Amsinck-Haus geliehen werden. Treffpunkt: Amsinck-Haus, Sönke-Nissen-Koog 36a. Spenden sind willkommen. Anmeldung: bis 22.06.

Bredstedt-Bordelum – Sa., 30. Juni, 10 Uhr. Radführung zu besonderen und wenig bekannten Orten.

Die Tour mit Johann-Georg Carsensen führt u.a. zu einer Wehle, einem ehemaligen Bunker, einer Quelle und weiteren geschichtsträchtigen Orten. Dauer: ca. 2,5 – 3 Std. Treffpunkt: Marktplatz Bredstedt vor der Tourist-Info. Kostenfrei; Spenden willkommen. Anmeldung: bis 29.06.2018

Ahrenshöft – So., 1. Juli, 14 Uhr. Führung: Pflanzen-Steine-Fossilien.

Exkursion mit Gisela Lütke-Twen-

höfen in die ausgebeutete Kiesgrube in Ahrenshöft Fa. Reinhard Jans). Themen: Typische Pflanzenwelt – Versteinerungen – „weitgereiste“ Steine. Treffpunkt: Vor dem Haupteingang der Mülldeponie in Ahrenshöft, Borgerweg (nicht an der Sortierschleife). Kostenfrei; Spenden willkommen.

Stollberg – a) Fr., 6. Juli, 21.30 Uhr und b) Fr., 3. August, 21 Uhr.

Den geheimnisvollen Fledermäusen auf der Spur. Exkursion mit Fledermausdetektoren. Fachkundige Begleitung durch den Fledermausexperten Karl-Friedrich Thiessen. Bitte denken sie an warme Kleidung, festes Schuhwerk und eine Taschenlampe. Treffpunkt: Parkplatz Stollberg an der B 5, Sendeturm. Anmeldung zu a) bis zum 04.07. und zu b) bis 31.07.2018

Dreisdorf – So., 14. Juli, 14 Uhr. Für Freunde des Waldes:

„Von den Wurzeln bis zu den Wipfeln“.

Führung mit Förster Hein. Waldfreunde jeden Alters werden in

einem wundervollen Naturraum tolle Eindrücke erleben – Spuren des Wildes, beschauliche Lichtungen, die Stille des Waldes. Dauer: ca. 2,5 Std. Treffpunkt: Dreisdorfer Forst; erster Waldweg an der Straße Richtung Viöl-Norstedt. Kostenfrei; Spenden willkommen.

Bohmstedt-Ahrenshöft – Di., 17. Juli, 15 Uhr. Geschichtliche Radtour auf der „Erlebnisroute Söbenbargen“.

Mit Friedrich Petersen geht es durch die Region zur Info-Station „Hügelgräber Söbenbargen. Am Ende Einkehr möglich. Start und Endpunkt: Gaststätte Waldheim, Bohmstedtfeld, 20, 25853 Bohmstedt. Anmeldung: bis zum 16.07.2018

Lütjenholm – So., 22. Juli, 14 Uhr. Naturkundliche Freilandführung durch das Naturschutzgebiet „Lütjenholmer Heide“ mit Erich Scholz.

Reichlich bebilderte Einführung zum Start. Dauer: ca. 2 Stunden. Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Dorfstr. 19, Lütjenholm

Ockholm-Schlüttsiel – Sa., 28. Juli, 13.30 Uhr. Spaziergang durch das Vogelparadies Fahretofter Westerkoog.

Teilnehmer erkunden das Areal nahe Schlüttsiel gemeinsam mit den Vogel-Experten Susanne und Martin Kühn vom NABU Husum. Infos: Tel. 0172 – 7501333. Treffpunkt: Schlüttsiel / Info-Turm.

Stollberg – So., 29. Juli, 14 Uhr, Heide, Wald und Wasser.

Naturkundliche Freilandführung durch das Naturschutzgebiet Bordelum-Langenhörner Heide mit Dr. Georg Hoffmann. Dauer: ca. 2 Std. Treffpunkt: Parkplatz Stollberg an der B 5, Sendeturm.

Stollberg – Mo., 6. August, 18 Uhr, Spurensuche auf dem Stollberg.

Geschichte des Stollbergs – Streifraum Natur- Bunkerführung – Kulissendorf. Treffpunkt: Parkplatz Stollberg an der B 5, Sendeturm. Anmeldung: bis 3. Aug. 2018

Anmeldung in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857 oder touristcenter@foni.net

Natur und Kultur um den Stollberg e.V.: Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende Heinrich Becker begrüßte zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereines. Ehrend gedacht wurde des verstorbenen Vorstandsmitgliedes Frank Anton. Mit Beifall wurden die neuen Mitglieder begrüßt und aufgenommen: Christen Hingst aus Hattstedt, Erich Scholz aus Lütjenholm, Katrin Carstensen aus Dreisdorf, Levke Wittmaack aus dem Reußenkoog und Torben Nesch aus Bordelum. In den Vorstand wurden jeweils einstimmig gewählt: Heiner Ehlers als stellv. Vorsitzender (Wiederwahl), Bärbel Becker als Schriftführerin (Wiederwahl). Als Beisitzer: Ute Wiehe, Karsten Peter Christiansen (Wiederwahl). Neue Vorstandsmitglieder: Christen Hingst und Erich Scholz.

Mit großem Dank für seine geleistete Arbeit, insbesondere für die Entwicklung der Erlebnis-Rad-Routen, wurde das bisherige Vorstandsmitglied Friedrich Petersen aus Bohmstedt verabschiedet.

Als Arbeitsschwerpunkte wurden festgelegt:

- Die vor 15 Jahren geschaffenen Erlebnis-Fahrrad-Routen und der Naturerlebnisraum mit den 90 Info- und Erlebnis-Stationen sollen als positives Aushängeschild für die Region Mittleres Nordfriesland erhalten und fortentwickelt werden.
- Die Arbeit des „Runder Tisch Naturschutz“ wird ausdrücklich unterstützt, eine hauptamtliche Begleitung angestrebt.
- Im Mittelpunkt der für 2018 entwickelten rd. 30 Veranstaltungen und Exkursionen zu den Themen Natur und Kultur wird der „Familientag in der Natur“ stehen, der am 19. August in Lütjenholm stattfinden wird.
- Eine Verbesserung der Biodiversität/Artenvielfalt steht im Mittelpunkt eines Projektes im Naturerlebnisraum Stollberg. Gleichzeitig soll der Bereich um den Naturspielplatz aufgewertet und für Besucher attraktiver werden.

Geplant sind:

- die Entwicklung der Obstwiese durch Nachpflanzungen zu einer „Arche regionaler Obstbaumsorten“;
- die Schaffung von artenreichen Blühwiesen,
- die Schaffung einer Kinderobstwiese (KiKaCo = Kinder-Kauz & Co) –s. beigefügtes Foto KiKaCo, welches den Ideengeber des Projektes Christen Hingst sowie die Naturkindergartengruppe der KiTa Bordelum-Dörpum bei der gemeinsamen Arbeit zeigt);
- die Schaffung eines 7 m hohen „Fledermausberges“ als Winterquartier für Fledermäuse aus Bordelum bei der Bepflanzung des Fledermausberges zeigt);
- Schaffung einer artenreichen Wiese vorwiegend für Nachtinsekten als Nahrungsquelle für Fledermäuse.

Der Verein ist dankbar für die Unterstützung durch:

- die Gemeinde Bordelum, die KiTa Bordelum-Dörpum, die Grundschule Bordelum, den Jugendtreff Bordelum, die Bauhofmitarbeiter und dafür, dass die Projektkosten von 23.000 € finanziert werden
- von der BINGO Projektförderung,
- von der Spendengemeinschaft der erneuerbaren Energien in der Gemeinde Bordelum,
- vom Spendenpool Bürgerwindpark Reußenköge. **Heinrich Becker**

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. August 2018 erscheint - ist der 22. Juli 2018.

AHRENSHÖFT

Termine



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de

Ahrenshöfter Kinder- und Jugendtag

Auf alle Kinder und Jugendliche die zwischen 2002 und 2016 geboren sind, und an den Spielen teilnehmen, warten tolle Preise! Wann und Wo? Am 25. August 2018 beim Kinderspielplatz.

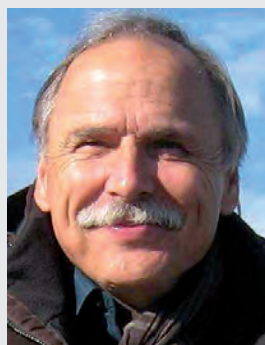
Programmablauf in diesem Jahr: Treffen um 13:30 Uhr, Beginn der Spiele um 14 Uhr, Ab 14:30 Uhr großes Kuchenbuffet mit Selbstgebackenem, Preisverteilung für alle Kinder ab ca. 17:00 Uhr, anschließend Grillen für Jedermann, gemütliches Beisammensein. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung nach dem 8. Juli 2018 nicht mehr möglich. Also, Anmeldungen dann bitte bis zum 8. Juli 2018 bei Karina Petersen, Tel. 601806 o. 0151 20186656 oder Katharina Petersen, Tel. 9114994 o. 0152-55286110, auch gerne als WhatsApp). Die Anmeldegebühr für jedes Kind mit Wohn-

sitz in Ahrenshöft ist wie bisher eine selbstgebackene Torte und eine Kanne Kaffee. Für alle anderer Kinder beträgt die Anmeldegebühr 10,00 €. Wir bitten darum, die Anmeldegebühr der auswärtigen Kinder gleichzeitig mit der Anmeldung zu entrichten. Die Spiele für ganz Kleinen (Jahrgang 2015 und 2016) sind frei. Es laden ein und freuen sich auf Euch: Gemeinde Ahrenshöft (Bürgermeister) und der Festausschuss
Ein letzter Hinweis: Diese Veranstaltung findet gleichzeitig mit dem Bürgermeister-Pokal-Schießen statt. Beginn des Schießens: 13:00 Uhr.
Wichtig: Auch in diesem Jahr können Kinder teilnehmen, deren Familienmitglieder ihren Wohnsitz in Ahrenshöft haben (Enkel, Nichten und Nefen) sowie auch die Kinder der Gemeinden Bohmstedt und Drelsdorf

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum)
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

Sommerfest am 23. Juni

Am Samstag, den 23. Juni 2018 ist das Sommerfest vom Ringreiter-, Schützen- und Kegelverein „Glück zu“ Almdorf e.V.. Die Wettkämpfe der Aktiven beginnen morgens um 8.00 Uhr und gehen bis zum Mittag. Gegen 13.00 Uhr stehen dann unsere neuen Majestäten fest. Nach den Ehrungen ver-

anstalten wir einen Umzug durch das Dorf. Der Tag endet am Abend mit dem alljährlichen Festball. Wie immer freuen wir uns über viele Besucher auf dem Dörpsplatz.

Multi - Service NF
GmbH & Co. KG
04846 – 60 10 20
Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de
www.multi-service-nf.de

Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege



Dachreinigung und Dachbeschichtung

Professionell und preiswert!
Das Dach ist wie neu!
10 Jahre Garantie!

H&B-Service
☎ 04846 / 212263
Birkenweg 10
25860 Horstedt

Termine

Im Gemeindehaus: jeden ...

Montag: Kinderspielnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag: Bargumer Posaunenchor 19.30 Uhr

Dienstag: Gymnastik von 14.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag: Bargumerlerchen, singen, von 15.30 bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 J.

Mittwoch: Gymnastikgruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30

Donnerstag: Spielkreis (Krabbelgruppe) von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag im Monat: Landjugend Bargum



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

BOHMSTEDT

Termine

7.07. Ringreiterfest

11.07. 13.00 Uhr: Fahrt mit den Landfrauen nach Wacken,
FF-Haus Dreisdorf

21.07. Sommerfest

Jeden 3. Freitag um 14 Uhr: Spielenachmittag im FF-Haus,
Sozialverband Ahrenshöft-Bohmstedt

Jeden Mo. von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr: Seniorengymnastik, FF-Haus, DRK

Ab 1. Mai: jeden Di. am 19 Uhr: Radfahren für jedermann, Treff FF-Haus



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420

Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Bohmstedter Gemeinderat: vier gehen, fünf bleiben, vier kommen

Die Auflistung der Personen erfolgt von links nach rechts (siehe Bild).

Name	Alter	Beruf	Zeit im Gemeinderat
Hans Feddersen	64	Selbständig	1990 bis 2018
Jan-Andreas Homann	54	Landwirt	2003 bis 2018
Bendix Jensen	68	Landwirt	1986 bis 2018
Peter Tücksen	63	Lehrer	1986 bis 1994 und 1998 bis 2018
Michael Kollosch	46	Industriemech.	seit 2013
Hauke Daniel	32	Selbständiger Elektriker	seit 2013
Silvia Petersen	50	Reno-Gehilfin	seit 2008
Harald Petersen	48	Landwirt	seit 2003
Ralf Kille	56	Pensionär	seit 2008
Hans-Dieter Görtzen	53	Fachlehrer	neu ab 2018
Maren Nielsen	60	Sachbearbeiterin	neu ab 2018
Sascha Bahnsen-Kurt	29	Landwirt	neu ab 2018
Thorsten Petersen	36	Hausmeister	neu ab 2018

Peter Tücksen



Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil - sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren

KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12



Fahrt nach Schleswig und zur „Mühle Nicola“

Am 17. Mai sind wir um 13.00 Uhr mit 12 Landfrauen Richtung Schleswig gestartet.

Mit Frau Neufang haben wir zuerst den Dom besichtigt, anschließend sind wir zum Holm mit seinen 300 Einwohnern ge-



laufen. Hier erhielten wir viele Informationen über die ursprüngliche Bedeutung sowie das Leben und letztendlich auch das Sterben, denn das Zentrum bildete ein Friedhof mit kleiner Kirche, die Beliebung.

Die nächste Station war das heutige Rathaus. Dieses Gebäude hatte im Laufe der Jahrhunderte viele Bedeutungen. Es war Königsburg, Franziskaner-Kloster, Armenhaus und ist jetzt Rathaus mit Standesamt. Nach einer Kaffeepause im „Kleinen Traumcafé“ fuhren wir zur Mühle Nicola.



Hier wurden wir von Herrn Rüdiger Weiß vom Mühlenverein und Herrn Arndt Jansohn, dem Besitzer empfangen.

Das in der Mühle hergestellte Bio-Mehl wird von der Bäckerei Schmidt in Silberstedt

weiterverarbeitet. Dort sind die Brote und Brötchen, die mit dem Mehl gebacken wurden, erhältlich. Herr Weiß hat uns auf humorige Art und Weise die Geschichte der ursprünglichen „Margarethenmühle“ erzählt, die mit viel Liebe zum Detail wieder restauriert und aufgebaut wurde. Anschließend erfolgte die Besichtigung bis unters Dach. Wir haben alle viel erfahren und kamen um 19.30 Uhr wieder in Drelsdorf an. **(Karen Petersen)**

Grundschule mal anders!

Vieles wurde schon über die alte Grundschule in Bohmstedt erzählt, wie es früher einmal war. Jetzt möchten wir einmal berichten was heute so los ist in dem Gebäude. Nach dem der Schulunterricht im Sommer



eingestellt wurde kaufte der gebürtige 32 Jährige Fabian Borchardt im Oktober 2007 die alte Grundschule von der Gemeinde.

Klare Vorstellungen was er damit machen wollte hatte er. Oldtimer aller Art ob PKW, Motorräder, Mopeds oder Mofa sind sein Hobby. Oldtimer teile und Trödel aus den 70ern und 80ern ebenfalls. Als allererstes wurden Klassenräume mit Oldtimerteilen vollgepackt. Mittlerweile stehen Mercedes S-Klasse neben Ford Granada und Knudsen Taunus. Mofas und sogar alte Fahrräder (Bonanza Rad) stehen schön aufgereiht im alten Schulflur. Das alte Klassenzimmer hinten raus zum Sportplatz dient jetzt als Werkstatt. Hebebühne und alle Werkzeuge die man zum schrauben braucht sind dort vorhanden. Die alten Fahrzeuge müssen schließlich auch



repariert und gewartet werden.

Es wird auch ständig investiert. Als erstes kam ein neues Dach mit Solarpanelen auf das Hauptgebäude. Im Obergeschoss der Schule wurde eine 150 qm Wohnung ausge-

baut. Wo Fabian damals so manche Schulstunde verbracht hat, wird heute gemütlich gegessen und Billard gespielt. Die Wohnung bewohnt er mittlerweile mit seiner Lebensgefährtin Manuela Hansen. Sie stammt aus Drelsdorf. Das alte Dusch- und Toilettenhaus kam erst vor kurzem unter den Bagger. Dort steht jetzt eine neue große Halle zur Unterbringung von noch mehr Oldtimern. Das Wohnhaus vor der Schule (alte Lehrerwohnung) hat Fabian jetzt noch dazu gekauft. Die vorherige Besitzerin wohnte ebenfalls seit 2007 dort. Das Haus wurde jetzt saniert und anschließend vermietet. Toll was man aus einer alten Schule so alles machen kann!

Wir wünschen Fabian weiterhin noch viel Spaß und schönes wohnen in der alten Grundschule Bohmstedt. **Michael Kollosch**

Nach 3 Jahren und 8 Monaten Wanderschaft wieder zuhause

„Hab die ganze Welt gesehn, von Singapur bis Everdeen, wenn du mich fragst wo's am schönsten war, sag ich Sansibar“!

In Anlehnung an diesen Songtext von Achim Reichel kann man wohl auch die



Jahre der Wanderschaft von Tom Boock beschreiben, „wenn ich auch nicht die ganze Welt gesehen habe“, erzählt er. Sansibar war auch nicht dabei, aber Argentinien und Uruguay in Südamerika, Namibia und Süd-

afrika waren die am weitesten entfernten Stationen in diesen Jahren. „Nach Uruguay bin ich durch einen Deutschen gekommen, den ich in Nürnberg getroffen habe. Er erzählte mir, dass er in Uruguay ein Haus bauen wollte und hat mich eingeladen, mit zu helfen. 2 Monate haben wir mit drei Wandergesellen für ihn gearbeitet und sind dann weitere 2 Monate gereist, bis nach Feuerland im Süden von Argentinien. Nach Namibia kam ich durch eine ähnlichen Zufall. Dort haben wir für einen Auswanderer aus Deutschland eine Herberge für Wandergesellen gebaut. Dazu habe ich Länder wie Spanien, Griechenland, Österreich und die Schweiz kennengelernt“.

Mit der Schweiz verbindet Tom Besonderes, denn sein Weggefährte Cyrill, den er kurz nach Beginn seiner Wanderschaft kennenlernte, ist Schweizer und die beiden sind die ganzen Jahre gemeinsam unterwegs



gewesen. Hier haben sich wohl zwei Freunde fürs Leben gefunden. Etwas Besonderes möchte Tom aus der ganzen Zeit gar nicht herausstellen, „jeder Tag ist anders, jeder Tag ist auf seine Weise besonders“, findet er. Tom ist gelernter Dachdecker (bei Rolf Feddersen in Bohmstedt) und in der Loge der „Rechtschaffenden Fremden Zimmerer- und Schieferdecker-gesellen“ auf Wanderschaft gewesen. Da Wandergesellen eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz genießen, sind Fortbewegung, Unterkunft und Verpflegung nirgends ein Problem. Jeder Wandergeselle hat ein Wanderbuch, in dem der Aufenthalt und auch die Arbeitgeber eingetra-

gen werden. Jeder Wandergeselle hat Anspruch auf den ortsüblichen Lohn, übernachtet wird entweder in speziellen Wanderherbergen, beim Arbeitgeber oder auch unter freiem Himmel. Gereist wird meistens als Tramper, bei schönem Wetter und kurzen Wegen wird auch traditionell gewandert.

Am 5. Mai wurde er nun von einer großen Schar befreundeter Wandergesellen in sein Heimatdorf Bohmstedt geleitet. Die letzten 50 Meter ins Dorf musste er allein vorausgehen, so will es der Brauch. Viele Zuschauer hatten sich eingefunden, Freunde, Bekannte, Verwandte und viele Bohmstedter. Mit den Worten „So, da bin ich wieder“ betrat er dann das heimatliche Terrain und wurde natürlich erst einmal von seiner Familie überschwänglich in Empfang genommen. 3 Jahre und 8 Monate ohne nach Hause kommen zu dürfen, sind eine lange Zeit, freuten sich natürlich besonders die Eltern, „aber im Nachhinein ist die Zeit auch wieder schnell vergangen“ meint seine Mutter Beate.

„Ich würde es immer wieder machen“, erklärt Tom noch einmal, es ist eine tolle Erfahrung und ich habe keinen Tag bereut, es ist aber auch schön, wieder zuhause zu sein“. Lange wird ihn Bohmstedt aber nicht erhalten bleiben, denn in Erfurt wartet schon seine Freundin auf ihn, die er in dieser Zeit kennen gelernt hat. „In Thüringen will ich dann die Meisterschule besuchen“, freut sich Tom auf die Zukunft, die er sich dann auch in Bohmstedt oder Umgebung vorstellen kann.

(Hans-Heinrich Barkmann)

BORDELUM

Termine

- 06.07. Kinderringreiten in Dörpum
- 07.07. Ringreiten in Dörpum
- 05.08. Amtringreiten in Bordelum
- 12.08. I.G.-Rallye in Dörpum

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.
Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959
Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Kinderfest Bordelum

Bei bestem Sommerwetter fand am Samstag, den 02.06.2018 das Kinderfest der Grundschule Bordelum statt. Unsere Schulleiterin Renate Harsen begrüßte alle Anwesenden. Die Schülerinnen und Schüler führten eine einstudierte Polonaise auf. Anschließend begannen die Punktspiele. Jede Gruppe (ca. 7 Kinder) machte 5 Spiele mit jeweils 3 Durchgängen. Der Kindergarten Bordelum – Dörpum war mit einer Hüpfburg und mit Kinderschminken vertreten. Der Bürger- und Handwerkerverein bot die traditionelle Edelstein-Suche auch dieses Jahr wieder an. Waffeln, Eis und Getränke wurden vor Ort verkauft. Ab 11:00 Uhr konnten auch Salate und Grillwurst käuflich erworben werden. Nach dem Mittagessen wurden die ersten, zweiten und dritten Plätze bekannt gegeben. Folgende Schülerinnen und Schüler haben sich bei den Spielen durchgesetzt und wurden unsere diesjährigen Königinnen und Könige:

Klasse 1: Jo Janssen und Jacob Ben Jacoby

Klasse 2: Emma Müller und Felix Schultz

Klasse 3: Freya Stollberg und Thore Ahrendsen

Klasse 4: Mareike Porath und Nis Martensen

Im Anschluss folgte der Festumzug durchs Dorf, begleitet vom Bredstedter Spielmannszug. Um 14:30 Uhr war das Kinderfest offiziell zu Ende.



Es war ein toller Tag mit vielen strahlenden Kinderaugen. Im Namen der Kinder bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die unser Kinderfest in dieser Form nicht stattfinden könnte.

(Birgit Thomsen, Elternbeirat)

Ein Ausflug nach Joldelund

Den Freizeithof Christiansen in Joldelund gibt es schon seit vielen Jahren. Viele Eltern aus unserer Kita sind selbst schon als Kinder dort hingefahren. Auch die Evangelische Kita Bordelum-Dörpum hat dieses Ausflugsziel ganz in



der Nähe wieder für sich entdeckt. Sicherlich kann man über die Ausstattung des Hofes diskutieren, sie gut oder furchtbar finden oder einfach nur skurril. Eines steht aber fest: die Kinder lieben den Hof so, wie er ist!

Darum haben wir in der Kita entschieden, da fahren wir, wie vor zwei Jahren, wieder hin. Der Ausflug wurde dankenswerterweise von der Spendengemeinschaft "Erneuerbare Energien Bordelum" gesponsert, die die Buskosten für den Ausflug komplett übernommen haben, sodass die Familien nur noch die Eintrittsgelder zahlen mussten. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns mit zwei Reisebussen auf "große Tour" begeben. 65 aufgeregte Kinder hatten einen unvergesslichen Tag. In Joldelund angekommen, wurden wir von Herrn Christiansen mit Musik vom Akkordeon in Empfang genommen. Nach einem Frühstück aus den mitgebrachten



Rucksäcken haben die Kinder das Gelände des Hofes in Beschlag genommen. Karussell fahren, wippen, rutschen, im Sand spielen, Trampolin springen oder die Schildkröte beobachten gehörten zu den ersten Erlebnissen.

Danach gab es eine Aufführung der Ziegen. Dabei kamen dann alle Kinder kurz mal zur Ruhe. Das "Highlight" für alle Kinder war die Fahrt mit den Treckern. Hier dürfen die Kinder selbst ans Steuer und mit umgebauten Rasenmähtrecker und Autos Runde um Runde drehen. Dabei sah man viele leuchtende Kinderaugen und so mancher Erwachsener hatte auch seine Freude. In der Mittagspause wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Würstchen im Brötchen schmecken fast allen Kleinen und Großen.

Zum Ende gab es noch eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto über das Gelände und eine Fahrt mit dem "Zug" durch Joldelund.

Viele müde Kinder fuhren mit dem Bus wieder Richtung Bordelum und Dörpum und werden diesen Tag nicht so schnell vergessen

Jugendtreff Bordelum

Während meines dreimonatigen Praktikums zur Erzieherin habe ich, Katharina Lau, den Jugendtreff als einen Ort kennengelernt, der viele Gründe mit sich bringt, weshalb ihn Kinder und Jugendliche aufsuchen.

Zum einen wird der Jugendtreff als Treffpunkt für Freunde genutzt und um mit Gleichaltrigen in den Kontakt treten zu können. Außerdem empfinde ich den Jugendtreff auch als einen Zufluchtsort an den sich die Jugendlichen mit ihren Problemen wenden können.

Zu einem gut laufenden Jugendtreff gehört auch immer eine empathische und kreative Leitung und die sehe ich definitiv in Christin Gut. Sie bietet viel Raum für Partizipation und geht flexibel auf die Wünsche der Besucher

ein. Angelehnt an die Interessen der Besucher des Jugendtreffs plant sie dann die Angebote. Diese sind dann zum Beispiel ein Wikingerschach-Turnier, die Gestaltung von einem T-Shirt oder eine Fahrradtour nach Bredstedt zum Eis essen sein. Auch der beliebte Ferienpass vom 30. Juli bis zum 17. August 2018 ist ein riesiger Anreiz für die Kinder, das Jugendzentrum zu besuchen. Er bietet ein großes Spektrum an Ausflügen/Aktionen an, wie beispielsweise dem Fun Center, der Dünentherme und vielem mehr.

Interessierte dürfen sich gerne einen Ferienpass in der Einrichtung abholen. Das JuZ hat Mo., Di., Do., und Fr. von um 14:00-19:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter!

Bordelum, läuft! - (auch) zwischen den Meeren



**Ökologisch und dennoch schnell unterwegs:
Jonas Broberg aus Hannover**

Der Lauf zwischen den Meeren darf wohl mittlerweile als eines der Laufevents in Schleswig-Holstein bezeichnet werden. 846 Staffeln in der Regel mit 10 Läufern für jeweils eine der insgesamt 10 Strecken machen allein schon deutlich, was zwischen Husum und Damp am

26. Mai 2018 los war. Auch die Sportfreunde Bordelum sowie der Verein BordelumHus hatten sich dieses Jahr gewünscht und letztlich vorgenommen, in einer Kooperation mit von der Partie zu sein. Man mag solche oft überlaufenen Massenevents durchaus kritisch sehen, für den Einzelnen und als Teamerlebnis bleibt die hervorragende Idee, einen Lauf zwischen der Nord- und Ostsee durchzuführen, im tatsächlichen Erleben der Vielfalt und Schönheit unseres Landes sowie der gut gelaunten Teamerlebnisse

dann doch eine besondere Erfahrung.

Das zwischen Wünschen, Vorhaben und tatsächlichem Laufen zunächst oft noch eine Lücke klaffen kann, wurde jedoch allen Wünschenden recht schnell deutlich, denn es hieß erst einmal 10 Läufer auf die Beine zu stellen und zum Laufen zu bewegen.

Mit Anfangseuphorie und Zusage der Ideenhaber sowie Unterstützer kamen zunächst schnell 6 voll motivierte Läufer zusammen, doch der Teufel steckt wie so oft im Alltag und für die ständigen Selbst des Norditeran bedeuteten akute Personalfragen die Konzentration auf das Tagesgeschäft in Restaurant und Bistro.

Aber Bordelum wäre nicht Bordelum und ist mittlerweile eben auch dafür bekannt, wenn aus der Not nicht eine Tugend zu machen wäre.

So besann man sich der Grundidee des BordelumHus, dass eben nicht nur die eigene Nabelschau der Gemeinde, als vielmehr der gemeindeübergreifende Bildungs-Gedanke handlungsleitend sein sollte.

Dank des Kooperationspartners Fit bei Dirk & Dirk aus Langenhorn und derer Netzwerke war dann auch schnell eine Mannschaft mit Läufern aus Niebüll, über Stedesand bis hin Viöl gefunden.

Das letztlich doch noch die akute Erkrankung einer unserer Teampartner



v.r.n.l. Rolf Thomsen, Heinke Schröder, Anja Brodersen, Matthias (unser Doppelläufer-Held) Paulsen, Merle Rehder, Wienke Peters; kniend: Christian Will, Thorsten Tost - es fehl(t)en: Bastian Baumgarten, Malte Peters; Lennart Lorenz, Dirk Paysen

dazu führte, dass Jemand gleich zwei Strecken laufen musste (nochmals ausdrücklicher Respekt an dieser Stelle Matthias) muss wohl unter Lebensrealität und „Part of the Game“ abgebuht werden. Einig waren Sie unter dem Strich alle darüber, nächstes Jahr wieder mitmischen oder besser gesagt laufen zu wollen – und genau dafür sind die diesjährigen Erfahrungen sicherlich auch gut und wichtig gewesen – ganz unabhängig der hervorragenden Leistungen jedes Einzelnen! Wir bedanken uns bei unseren Teampartnern auf der Strecke sowie den Ermöglicern für die Strecke: die Startgebühr - grüne Energie Bordelum; T-Shirts – Norditeran & BordelumHus! Um nicht ganz so hemdsärmelig in die Vorbereitungen zu gehen sowie insgesamt Bewegung in die Gemeinde Bordelum und Umgebung zu bringen, planen wir zukünftig ein Laufftreff für Interessierte ins Leben zu rufen. Anja Brodersen sowie Thorsten Tost begrüßen Anfänger sowie Fortgeschrittene immer montags um 18:00 Uhr sowie samstags um 14:00 Uhr. Startpunkt ist vor der Sporthalle in Bordelum. Nähere Infos auch über Anja Brodersen (Mobil: 0174/3799109). *(Christian Will)*

BREDSTEDT

Termine



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

Stadtvertretung in Bredstedt neu gewählt

Am 6.Mai wurde die Kommunalwahl zur Besetzung des Kreistages und der Stadtvertretung in Bredstedt durchgeführt. Bei einer Wahlbeteiligung von 43,8% ergaben sich für die angetretenen Parteien und die Wählergemeinschaft folgende Ergebnisse:

Partei	Stimmen	Anteil	Sitze
CDU	969	29,5%	6 Sitze
SPD	608	18,5%	4 Sitze
SSW	541	16,5%	3 Sitze
Wählergemeinschaft Bredstedt	1.092	33,3%	7 Sitze
Einzelbewerber	72	2,2 %	
Gesamtzahl der Sitze			20 Sitze

Eigentlich läge die Gesamtzahl bezogen auf unsere Einwohnerzahl bei 19 Sitzen, da die Wählergemeinschaft jedoch 7 Direktmandate erhielt, die nicht ganz ihrem Stimmenanteil entsprechen gab es ein sog. Überhangmandat für die WGB. Die Namen der Neugewählten sind:

CDU - Christian Schmidt, Ralph Ettrich, Michael Hansen, Philippa-Schwenn-Petersen, Helga Ziegler, Siegmur Wallert.
 SPD - Kay-Peter Christophersen, Andrea Hansen Lühr, Karl-Heinz Sode-
 mann, Harald Rossa.
 SSW - Ilse Johanna Christiansen, Dr. Harald Wolbersen, Torsten Staupe.
 Wählergemeinschaft - Dr. Edgar Techow, Sönke Mommsen, Helmut Lorenzen, Andreas Tadsen, Dr. Matthias Franz, Bernhard Lorenzen, Marco Hansen.
 Aus der Mitte dieser Kandidatinnen und Kandidaten wird für das Amt des Bürgermeisters eine Person gewählt, es erscheint dann in der nächsten Ausgabe von Dit un Dat ein neues Foto auf der Seite für Bredstedt. *(Knut Jessen)*



Feddersen Immobilien

In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
 Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
 Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

**Immobilien
Finanzierungen**



Kinsky Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

*Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen*

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71 - 9 13 80

Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71 - 93 03 00

Brekum:
EDEKA-Markt
0 46 71 - 93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72 - 77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62 - 8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41 - 9 66 90

Lauf- und Walkingpfad Quickhorn erstrahlt in neuem Glanz

Bredstedt. Für Besucher und Bewohner der gesamten Region ist der Lauf- und Walkingpfad Quickhorn ein beliebtes Ausflugsziel. Wunderschön gelegen im Wald bieten sich die Wege unter anderem für naturnahe Spaziergänge und jetzt auch wieder für sportliche Aktivitäten an. Denn seit Kurzem sind alle Wiederherstellungsarbeiten abgeschlossen, die im Zuge der schweren Stürme „Christian“ und „Xaver“ nötig geworden waren. Die Wegedecken des Areals an der L4 in Richtung Dörpum sind bereits seit mehr als einem Jahr in nahezu perfektem Zustand. Jetzt ist auch die komplette Beschilderung des Pfades auf dem neuesten Stand. Die beiden rund zwei und knapp drei Kilometer langen Strecken sind farblich unterschiedlich markiert, sodass Läufer und Walker sich problemlos orientieren können. Dazu finden sich entlang der Routen Schilder mit Erläuterungen zu Fitnessübungen.

Das sportliche Konzept entstand unter Mithilfe der Druckerei Lempfert, die darüber hinaus sämtliche Schilder und Kennzeichnungen gesponsert hat.



Ralf Lüddens (links) und Holger Petersen vom Bauhof der Stadt haben die Fitnessgeräte aufgebaut und auch sogleich getestet.

Die installierten Fitnessgeräte sind allesamt aus Vollholz und stammen von der Stadt Bredstedt. Ralf Lüddens und Holger Petersen vom Bauhof haben über mehrere Tage hinweg Baumstämme und stabile Äste genutzt, um für die Nutzer der Strecke attraktive Herausforderungen zu schaffen.



Jochen Lempfert (von links) von der gleichnamigen Bredstedter Druckerei und Bürgermeister Knut Jessen treffen am neu gestalteten Lauf- und Walkingpfad auf eine Gruppe Sportlerinnen. Fotos: Felix Middendorf

Dank an Firma Lempfert und den Bauhof

„Der Aufwand hat sich gelohnt“, sagt Bredstedts scheidender Bürgermeister Knut Jessen. „Die Firma Lempfert und unser Bauhof haben hier wirklich tolle Arbeit geleistet. An beide geht ein großer Dank.“ Bestätigt wird dies auch durch die vielen Sportler, die den Pfad täglich nutzen. Unter ihnen ist beispielsweise die Hebamme Ina Nissen. Sie kommt regelmäßig mit ihren Rückbildungs-Gruppen in den Wald: „Die Strecke ist klasse. Wir nutzen die Aktivitäten auf der Route und auch kleine Freiflächen im Wald, um dort eigene Übungen durchzuführen.“

Nachrichten aus dem Naturzentrum Bredstedt

Geschöpfe der Dämmerung und der Nacht: Vom 10. Juni an wird es unruhig in den Quartieren der Fledermausweibchen. Von diesem Datum an bis ungefähr zum 15. Juni bekommen alle ihren Nachwuchs. Aus dem Quartier wird eine Wochenstube, in der die Winzlinge, wie für Säugetiere üblich von der Mutter gesäugt werden.

Dass alle Weibchen in einer eng gefassten Zeitspanne ihre Kinder zur Welt bringen, ist praktisch für die Gruppe, denn innerhalb dieser Zeit sind alle aus „dem Größten“ raus. Wenn den Kleinen nach ca. 14 Tagen das Fell gewachsen ist, können sie auch bald mit ihren Müttern ausfliegen und alles lernen, was eine Fledermaus für das spätere Leben benötigt.

Die kleinste der in Schleswig-Holstein vorkommenden Arten, die Zwergfledermaus, mit ihren stattlichen 6 Gramm Körpergewicht, bringt sogar Zwillinge zur Welt, während die meisten anderen größeren Arten, im Allgemeinen ein Junges gebären.

Karl-Friedrich Thiessen berichtete in seinem spannenden Vortrag im Naturzentrum über die dämmerungsaktiven Tiere. Fledermäuse gehören in Mitteleuropa zu den am stärksten vom Aussterben bedrohten Säugetieren. Sie werden durch Nahrungs- und Wohnungsmangel sowie durch die Windkraftanlagen bedroht. Es ist möglich, die Bedürfnisse der Fledermäuse an einen auskömmlichen Lebensraum zu erfüllen. Sie brauchen Quartiere für den Sommer und den Winter. Mit Baumhöhlen, erreichbaren Plätzen in Dachstühlen, Trafohäuschen und Kirchtürmen ist den heimlichen Tieren geholfen.

Genügend Nahrung finden sie in einer strukturreichen Landschaft mit Hecken, Feldgehölzen und großen Bäumen. Ihre Nahrungstiere, die nachtaktiven Insekten, leben von einer Vielzahl an Pflanzen in Feld, Wald und Garten. Im Naturzentrum liegen spezielle Listen mit dem Verzeichnis für

Pflanzen aus, mit denen wir Menschen die Fledermäuse wirksam unterstützen können. Der Vortragsabend mit der anschließenden Begehung auf der Bordelumer/Langenhörner Heide erfolgte gemeinsam mit dem Verein für Kultur und Natur um den Stollberg.

Nächste Veranstaltung: Sonntag, 24. Juni im Naturzentrum von 14 – 18 Uhr - „Ein Erlebnistag mit Bienen“. Familientag mit Beobachtungen, Untersuchungen und Experimenten für Groß und Klein. Elke Ingwersen und Volker Weinreich gestalten einen bunten Nachmittag.

(Annemarie Matthießen)



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Schützenfest in Bredstedt



Der Bredstedter Schützenverein von 1878 e.V. lud in diesem Jahr am 12. und 13. Mai zum alljährlichen Schützenfest ein. Bei strahlendem Sonnenschein wurden an den 2 Tagen die einzelnen Wettbewerbe ausgetragen auf der Schießanlage des Vereins am ehemaligen Schützenhof in der Theodor-Storm-Straße.

Der Höhepunkt eines jeden Schützenfestes ist die Ermittlung des Königspaars am Sonntagnachmittag zum Abschluss der Wettbewerbe. Wer das Glück oder das Geschick hat den Rest

des Vogels herunter zu holen, der oder dem wird die Königswürde verliehen mit der Regentschaft für ein Jahr.

In diesem Jahr wurde Katrin Mommsen Schützenkönigin und Walter Klang Schützenkönig. i Walter Klang wurde der Titel Walter der Zweite zuteil, da er bereits einmal die Königswürde errungen hatte. Die Stadt Bredstedt gratuliert beiden recht herzlich, und überbringt als Anerkennung je einen Kupferstichabzug von Peter Fröse.

(Knut Jessen)

Tuhuupe luupe



Am 18. Mai morgens in der Frühe um 6.00 Uhr startete auf dem Marktplatz eine Gruppe von sehr sportlichen Friesinnen und Friesen, die sich mit dem Rad auf den Weg nach Leeuwarden in den Niederlanden

machten, um die dort wohnenden Friesen zu besuchen. Die Fahrt führte über einen kleinen Umweg auch nach Helgoland, wobei die Fahrräder dann aber in Büsum auf einen LKW verladen wurden.

Tuhuupe luupe ist Friesisch und heißt eigentlich zusammen laufen, das wäre aber bei der Entfernung von über 300 km etwas zeitaufwendig. Es war auch kein Rennwettfahrt, was die Räder und die Kleidung vermuten ließen, sondern man fuhr mit dem „gemächlichen“ Tempo von 30 – 35 Kilometern pro Stunde- für normale Wanderradler ist aber auch das ganz schön flott- Insgesamt ein tolles Ereignis und eine sehr gute Werbung für unsere Stadt Bredstedt.

(Knut Jessen)

Großübung der Feuerwehr bei den BGS-Blocks

Die Feuerwehr der Stadt Bredstedt nutzte am 31. Mai abends die letzte Möglichkeit, zusammen mit der Wehren aus Bordelum und Dörpum eine Großübung an den unbewohnten Blöcken in der Broder-Lorenz-Nissen-Straße durchzu-



führen. Es wurden mehrere Brände simuliert, und Personen mussten aus dem Keller, aus Wohnungen und vom Dach geborgen werden. Schwerpunkt der Übung war die Kommunikation zwischen den angerückten Wehren und dem DRK.

Es war zeitlich die letzte Möglichkeit die BGS-Blocks für solch eine Übung zu nutzen. Die Stadt Bredstedt hat die Blocks gekauft mit dem Ziel, sie abzurechen und neues Bauland zu schaffen. Das Abbruchunternehmen Erichsen aus Husum hatte bereits mit der Entkernung der Wohnungen begonnen und auf den Balkonen standen schon jede Menge Wohnungstüren und Türzargen. Ende August sollte der Abriss beendet sein.

(Knut Jessen)

Farbenfrohe Bepflanzung in Bredstedts Innenstadt

Nachdem der erste, vom HGV Bredstedt e.V. organisierte, verkaufsoffene Sonntag im April bei bestem Wetter eine positive Resonanz bei Bürgern und Besuchern unserer Stadt fand laufen jetzt die Vorbereitungen für den 2. verkaufsoffenen Sonntag am 24.06.2018 von 11.00 bis 16.00 Uhr. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, gute Laune“ wird wieder ein vielfältiges Programm geboten.

Ein weiteres Anliegen des HGV Bredstedt e.V. ist es, dass sich unsere Stadt, insbesondere im Bereich der Innenstadt, seinen Besuchern sauber und farbenfroh präsentiert. Im Frühjahr wurden die Pflanzkübel im Bereich des Marktplatzes mit Narzissen bepflanzt, die uns mit ihren gelben Blüten wochenlang erfreuten. Jetzt stand die Bepflanzung mit Sommerblumen an. Der HGV Bredstedt e.V. übernahm, fast schon traditionell, die Initiative und stellte ein farbenfrohes Pflanzensortiment zusammen. Die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Bredstedt bereiteten die Pflanzkästen fachmännisch vor. Die Pflanzarbeiten wurden dann vom HGV-Vorsitzenden Manfred Feddersen und von fünf Bredstedter Bürgern vorgenommen. Mit gärtnerischem Geschick bepflanzten Uwe Hems, Udo Grützmaker, Dirk



von links nach rechts: Manfred Feddersen, Jens Jensen, Dirk Peters, Georg Rettinghaus, davor: Uwe Hems, Udo Grützmaker.

Peters, Georg Rettinghaus, Jens Jensen und der HGV-Vorsitzende die Blumenkübel. Bei bestem Wetter waren die Arbeiten schnell erledigt und erfreuen hoffentlich viele Bürger und Gäste unserer Stadt. Als Belohnung für die freiwillige, engagierte Arbeit wurde dann gemeinsam Eis

gegessen. Der Inhaber der Eisdielen „Gelato Gava“ spendierte den fleißigen Helfern dann noch ein farbenfrohes, schmackhaftes Getränk. Alle Helfer bekundeten abschließend ihre Bereitschaft, auch bei zukünftigen Aktionen wieder dabei zu sein.

Aufschlag in der Schule – Return im Verein!

Dieser Initiative vom Tennisverband Schleswig- Holstein hat sich der Tennis-Club Bredstedt dieses Jahr wieder angeschlossen.

In der Gemeinschaftsschule Bredstedt haben am Montag, den 07.05.2018 Björn Lemke (2. Vorsitzender), Björn Thordsen (Trainer), Madeleine Lemke



v.l.n.r.: Amy Sönksen, Madeleine Lemke, Björn Lemke, Gyde Lemke, Björn Thordsen

(Aktionsleiterin), Amy Sönksen (Jugend) und Gyde Lemke (Jugendwartin) den insgesamt fünf 5. Klassen den Tennissport ein wenig näher gebracht.

Über 100 Schüler konnten daher einen ganzen Vormittag lang jeweils in ihrer Sportstunde an den vier in

der Turnhalle aufgebauten „Stationen“ ihre Geschicklichkeit und Koordination unter Beweis stellen.

Wieder hat die Aktion allen beteiligten viel Spaß bereitet.

Deshalb zukünftige Fünftklässler der GMS aufgepasst: Wir bestimmt auch im nächsten Jahr wieder in der GMS Bredstedt vertreten!

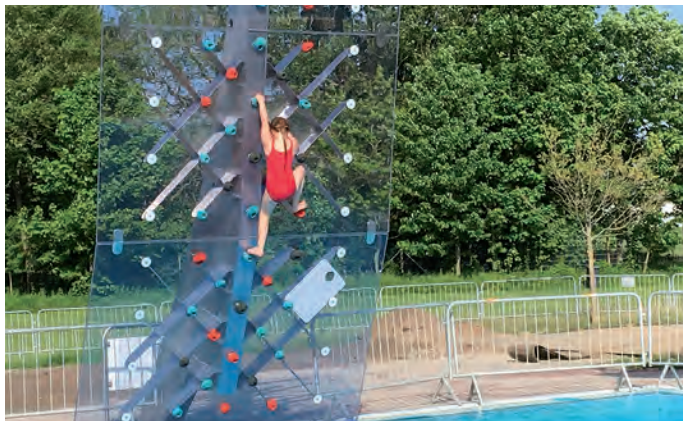
Auch in diesem Jahr wird es wieder zusätzlich eine Projektwoche mit der Gemeinschaftsschule geben. Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit und sehen immer wieder, mit wie viel Eifer die Kinder Sport machen. Das ist gesund und macht Spaß!

Schön wäre für den TC Bredstedt auch eine Zusammenarbeit mit weiteren interessierten Schulen und/oder anderen Vereinen.

Sollte es also Interesse an gemeinsamen Aktionen geben, so freuen wir uns über eine Kontaktaufnahmen unter www.tc-bredstedt.de oder telefonisch bei der 1. Vorsitzenden, Simone Hansen-Zobel unter 04671-943814.

(Text: Gyde Lemke, Jugendwartin TC Bredstedt)

Start an der Waterclimbinganlage im Schwimmbad



Endlich ist es so weit, die neue Kletteranlage an der Sprunggrube des Freibades in Bredstedt wurde nach langer Vorarbeit angeliefert und montiert und sofort von mutigen Kletterern in Beschlag genommen. Ein großer Spaß für alle Altersgruppen, aber auch eine sportlich anspruchsvolle Herausforderung. Zwischenzeitlich gibt es schon einige Könnern, die bis in die Spitze klettern, sich dann kurz umdrehen und mit Kopfsprung oder Salto elegant ins Wasser der Sprunggrube springen.

Die Anlage wurde mit 50.000 € von der Aktivregion Nord gefördert, dafür sagt die Stadt Bredstedt herzlichen Dank.

(Knut Jessen)

Einladung zum traditionellen Parksingen in Bredstedt

Diese „öffentliche Probe“ hat erstmalig gegen Ende der 1920er Jahre stattgefunden als die Mühle am Mühlenteich noch in Betrieb war und der Park der „Spar- und Leihkasse zu Bredstedt“ gehörte. Wenn das Wetter es zuließ wurde dort, und wird auch heute noch,

während der Sommermonate mindestens einmal im Jahr eine öffentliche Probe abgehalten. In diesem Jahr will die Liedertafel am 10.07. um 18:30Uhr aber nicht nur für, sondern vor allem auch mit dem Publikum gemeinsam singen. Jeder ist willkommen. Alter/ Geschlecht spielen keine Rolle. Kinder oder/und Erwachsene oder ganze Familien die Spaß an Musik haben sind eingeladen.

Keine Sorge wegen des Halbfinals der WM. Spätestens um 19:45Uhr können sich alle wieder dem Fußball widmen.

Der Chorleiter Alexander (Sascha) Buchner hat mit den Sängern gemeinsam bekannte Lieder zusammengestellt die auch gern schon am 03.07. um 19:30Uhr, (dem Dienstag vor dem Parksingen) in der Landwirtschaftsschule (Übungsraum) geprobt werden können. Die Liedertafel freut sich auch dort schon auf zahl-

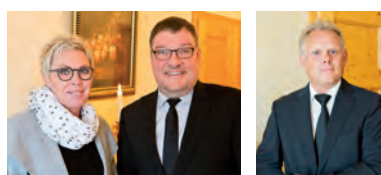
reichen Besuch. In der Hoffnung auf schönes Wetter, viele Mitwirkende und mit musikalischen Grüßen, die Mitglieder der Bredstedter Liedertafel.

(Peter Bühne)



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a · 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

Büro Bredstedt
Eichenweberstr. 1 · 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

www.bestattungen-mn.de

Termine



Brekulum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Frühlings-Turnier im Zeichen der Jugend

Brekulum. Das hochkarätig besetzte Frühlings-Turnier der Breklumer Geest-Bouler am vergangenen Samstag endete mit einem Sieg der Jugend. Unter den 56 Teilnehmern (28 Teams aus 18 Vereinen) waren u.a. auch drei Jugendliche des Idstedter Pétanque Clubs „Smiet weg!“, Paul Kruck (14 Jahre), Quentin Nitsch (15) und Cosmo Nitsch (17), die zwei Wochen vorher, beim Deutschen Jugendländermasters 2018 in Bad Kreuznach, den Titel des Deutschen Vizemeisters (Triplette) in ihrer Altersklasse errungen hatten. Zwei von Ihnen, Paul und Quentin, die in Breklum ein Doubletten-Team bildeten, zeigten auch bei dem Turnier im Sportpark ihr ganzes Können. In fünf Spielrunden konnten sie alle erwachsenen und durchaus erfahrenen Spieler, darunter mehrere Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften, besiegen und blieben somit als einziges Team des Frühlings-Turniers unbesiegt.

Der Dritte im Bunde, Cosmo Nitsch, belegte am Ende zusammen mit seinem Trainer und Vater Burkhard den 6. Platz.

Aber auch die beiden jugendlichen Spieler der Breklumer Geest-Bouler,

Claas Stadel (14) und Justin Mohrkamm (14), beendete das Turnier auf einem erfolgreichen 8. Platz, als bestes Heimteam.

Den 2. Platz erreichten Mathias Lafrentz und Karl-Heinz Meglin von der Heider Rinds-Boule-Union, die ihren Sieg vom Vorjahr nicht ganz wiederholen konnten. Platz 3 erreichte eine Hamburger Boule Mannschaft, Ulrich Löwer und Christian Hahnen vom Bouleclub BinPark Bergedorf.

Perfektes Wetter, eine gute Organisation und ein reibungsloser Ablauf hinterließen bei allen Teilnehmern und vielen interessierten Zuschauern strahlende Gesichter.

Das nächste Turnier im Breklumer Sportpark findet am Samstag, dem 11. August 2018, statt. Das Training der Geest-Bouler findet an gleicher Stelle jeden Mittwoch und jeden Samstag ab 14:00 Uhr statt, zu dem jeder Interessierte, egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler, herzlich willkommen ist. Einzelheiten können auf der Homepage der Geest-Bouler unter www.geest-bouler.de nachgelesen werden.



Deutscher Vizemeister Jugendländermasters 2018
v.l.: Cosmo Nitsch, Paul Kruck, Quentin Nitsch
Idstedter Pétanque Club „Smiet weg!“



Turniersieger – Breklumer Frühlings-Turnier
v.l.: Paul Kruck und Quentin Nitsch
Idstedter Pétanque Club „Smiet weg!“



Paul Kruck mit voller Konzentration
beim Wurf der Eisenkugel

Let me entertain you

Auf diese Woche hatten sich die meisten Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Standort Breklum schon lange im Voraus gefreut. Endlich mal kein normaler Unterricht, sondern die Projektwoche „JuMoTiS“ (Julia und Mona tanzen in der Schule) stand auf dem Programm. Die beiden Tanzpädagoginnen waren vom 04.-08.06.2018 mit ihrem Team vor Ort und übten mit den Kindern Choreografien zum Thema „Hitgiganten“ ein. Waren einige Schüler vorher noch der einhelligen Meinung >Tanzen ist nichts für mich<, so zeigte sich in dieser Woche sehr schnell, wie viel Spaß und Freude alle Kinder an der Bewegung zur Musik entwickelten. Julia und Mona bewiesen ein gutes Händchen bei der Songauswahl, denn die Figuren zu „Let me entertain you“ von Robbie Williams, „Gangnam style“ von Psy und „Music“ von John Miles wurden Tag für Tag begeistert einstudiert.

Täglich gab es einen gemeinsamen Start in der Turnhalle mit Warm-Up und Wiederholung. Im Anschluss wurden die Tänze klassen- bzw. jahrgangswise einstudiert oder eifrig Dekomaterial (z.B. Schallplatten) und Accessoires (z.B. Hüte, Gitarren und Affenmasken) für die große Präsentation gebastelt. Am Freitagvormittag war Generalprobe. So langsam stieg die Nervosität, denn man hatte sich hierfür die Grundschüler aus Bredstedt und Bordelum sowie die Vorschulkinder der Breklumer Kindergärten als Zuschauer eingeladen. Richtig voll wurde es dann am Abend. Die Zuschauerreihen waren gefüllt mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und weiteren Verwandten und Gästen, die die große Show keinesfalls verpassen wollten. Eine großartige Darbietung folgte der nächsten. Medleys von Mark Forster, Shakira, Michael Jackson und Tina Turner luden zum

Mitsingen ein. Die ältere Generation konnte bei Stücken von Elvis, ABBA und den Beatles in Erinnerung schwelgen. Rock-Mix, Schlager-Mix, Nena, Disneys Eiskönigin und Tarzan – für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch die Zuschauer kamen in Bewegung. Es gab eine Kurzeinweisung für „YMCA“ und kurzerhand tanzte die ganze Halle vergnügt zu dem Song der Village People. Zwischendrin gab es für die Schülerinnen und Schüler noch eine kleine Überraschung. Heimlich hatten sich das Lehrerkollegium und einige Mitarbeiter der Grundschule getroffen und ein Medley einstudiert. Sie nahmen uns mit auf eine musikalische Reise durch die 80er und sorgten so für große Begeisterung bei ihren Schülerinnen und Schülern. Es war an diesem Abend extrem warm in der Turnhalle und die Präsentation

daher für alle Beteiligten eine noch größere Herausforderung. Dennoch ließen die Zuschauer mit Applaus nicht nach und forderten eine Zugabe. Mit „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani endete die Vorstellung und die Tänzerinnen und Tänzer konnten erschöpft, aber stolz und glücklich über ihre großartige Leistung den Heimweg antreten. Diese Projektwoche werden sie noch lange in Erinnerung behalten. Ein großer Dank geht an den Elternbeirat und Förderverein der Schule sowie an alle finanziellen Unterstützer und Helfer, die diese Projektwoche auf die Beine gestellt haben!

Mehr als 200 Teilnehmende besuchen kreisweite Bildungskonferenz

Breklum. Vorträge, Workshops, reichlich Bewegung und viel Raum zum gemeinsamen Austausch bot die Bildungskonferenz 2018 ihren Teilnehmenden. Erneut mehr als 200 Frauen und Männer aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus hatten sich auf den Weg nach Breklum gemacht. Der große Andrang bewies einmal mehr, dass die Themen der Konferenz - organisiert vom Netzwerk Bildung Nord mit der AktivRegion Nordfriesland Nord - Menschen berühren.

In diesem Jahr drehte sich im Christian-Jensen-Kolleg (CJK) alles um das Rüstzeug Erwachsener, die Kinder und Jugendliche begleiten. Angesprochen waren dabei Eltern, die erweiterte Familie sowie Pädagogen/innen in den unterschiedlichsten Institutionen von Krippe und Kita bis hin zur Schule und darüber hinaus. Was benötigen diese um „stark“ zu sein? Was benötigen sie um Kindern gut zu tun?

Gesellschaftlicher Wandel stellt neue Herausforderungen

Zu Beginn waren einige Zitate zu hören, in denen junge Menschen vom Kindergartenalter bis knapp über 20 Jahre aussprachen, wie Erwachsene aus ihrer Sicht sein müssten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese positiv zugewandt, interessiert, zuverlässig, Halt gebend und auf die Bedürfnisse der Kinder eingehend sein sollten. Dies sei erstrebenswert und könne dennoch herausfordernd sein, erläuterte Rose Volz-Schmidt, Gründerin des Sozialunternehmens „welcome“, in ihrem Impulsvortrag. Die Gesellschaft habe sich in den zurückliegenden Jahrzehnten deutlich gewandelt. „Was früher so selbstverständlich über die Großfamilie oder die Nachbarschaft im Dorf möglich war, müssen heute Mütter und Väter vielfach allein bewerkstelligen“, so die Fachfrau. Auch die vielen unterschiedlichen Lebensmodelle der Gegenwart machten andere Hilfestellungen nötig, als beispielsweise in der 1950er Jahren. „Berufstätigkeit von Mann und Frau, Müttern und Vätern oder auch die vielen Alleinerziehenden sind da nur einige Beispiele“, so Volz-Schmidt. Familienzentren, Mehr-



Generationen-Wohnprojekte, das Vernetzen von Eltern untereinander, der Ausbau von Ganztagsangeboten in Kita und Schule seien an dieser Stelle einige Lösungsansätze.

Der Weg zu den inneren Kraftquellen

Die zweite Referentin, Ananda Ulrike Best, griff das Thema auf. Die Leiterin der Heilpraktik-Schule „ascendium“ ermunterte ihre Zuhörer/innen, sich die eigenen Stärken vor Augen zu führen. Sich selbst zu akzeptieren und zu lieben, sei eine gute Basis, um mit offenem Herzen, positiv und stark auf andere Menschen zuzugehen. „Dabei stehen wir uns oft selbst im Weg, sind selbst unsere größten Kritiker, reiben uns wochenlang an vermeintlichen Fehlern auf“, so Best. Anzunehmen was ist, negative Gedankenspiralen zu vermeiden, sich vielmehr Inseln der inneren Entspannung zu schaffen, waren einige Tipps in Richtung der Zuhörenden. Am Beispiel, wie man sich durch ruhiges und bewusstes Atmen selbst in Ruhe und Wohlbefinden bringt, zeigte Best, dass sich die Suche nach inneren Kraftquellen auch ganz leicht anfühlen kann.

Workshops und vertiefende Gesprächsrunden

Die stets besondere Stimmung der Bildungskonferenz spiegelte sich auch im Anschluss an die Vorträge wider. Unter anderem im Garten des CJK bildeten sich unterschiedliche Workshop-Gruppen, die Teilnehmenden kamen in Bewegung: Open Air-Yoga bot Nike Boldt an. Susanne Kunsmann rief die Teilnehmenden auf einer Wiese zum „Spielen mit Herz und Verstand“ auf - sie hatten sichtlich großen Spaß. Neben anholte der Klixbüllener Pastor, Jens-Uwe Albrecht, seine Gitarre heraus und lud zum Singen ein. Dem wurde gern und lautstark nachgekommen. Bodypercussion (TaKeTiNa) mit Jesko Meyer und Daniela Müller, freies Schreiben oder auch vertiefende Gespräche in kleinerer Runde mit den beiden Referentinnen fanden ebenfalls guten Zulauf.

Das Organisationsteam um Susanne Kunsmann, Tanja Denecke-Petersen, Carla Kresel, Vera Hesse und Edeltraut Damani erhielt viele positive Rückmeldungen. Die Bildungskonferenz begeisterte demnach mit einer guten Balance zwischen Input und Mitmachen sowie vielen wertvollen Impulsen für Leben und Arbeit der Teilnehmenden.

(Middendorf/AMNF)



Die Organisatorinnen und Referentinnen der diesjährigen Bildungskonferenz: Tanja Denecke-Petersen (von links), Vera Hesse, Rose Volz-Schmidt, Ananda Ulrike Best, Edeltraut Damani und Susanne Kunsmann. Fotos: Felix Middendorf

Laufwunder 2018

Am Montag, 14.05.2018 war es soweit: 155 Breklumer Schülerinnen und Schüler nahmen am diesjährigen Laufabzeichen-Wettbewerb teil. Ab 9.30 Uhr ging es Runde für Runde auf einer vorgegebenen Laufstrecke um das Schulgebäude herum. Die Sonne strahlte mit den hochmotivierten Kindern um die Wette. Einige Lehrerinnen und Eltern liefen zur Unterstützung mit den Kindern mit und erfreulich viele Zuschauer und Fans postierten sich an der Laufstrecke, um die jungen Läuferinnen und Läufer mit Applaus und Zurufen anzuheuern. Zur Stärkung versorgten Helfer die Kinder mit Getränken und hin und wieder auch mit Traubenzucker als kleines „Doping“. Großes Highlight bei den warmen Temperaturen war der zur Erfrischung aufgestellte Rasensprenger, den die Kinder nur zu gern in Anspruch nahmen. In diesem Jahr wurde der Lauftag als Sponsorenlauf durchgeführt.

Wir bekommen Besuch aus Indien

Vom 2. - 20. Juli besuchen uns 5 Männer und 2 Frauen im Alter von 24 bis 35 Jahren aus unserer Partnergemeinde Kochiakonadi in Odisha in Indien. Die Indienpartnerschaft besteht bereits seit 1999. Eine Gruppe unserer Breklumer Pfadfinder reiste 2013 nach Indien und besuchte unsere Partnerkirchengemeinde. Nun erwarten wir den lang ersehnten Gegenbesuch. Untergebracht werden sie in verschiedenen Gastfamilien von Pfadfindern. Für den Aufenthalt hier hat der Indienpartnerschaftsausschuss ein vielfältiges Programm vorbereitet. Neben dem Kennenlernen unserer Kirchen-

„Nordfriesland an alle“

Der YouTube-Kanal „Nordfriesland an alle“ zeigt kleine, unterhaltsame Dokumentationen aus dem Kreis Nordfriesland.

Die Themen der etwa 10 minütigen Filme zeigen die Vielfalt unserer Region. Es geht um unsere schöne Landschaft, die Kultur, die Wirtschaft und natürlich insbesondere um die Menschen hier in Nordfriesland.

Gemacht werden diese Filme von Gerd Maart, der die Kamera führt und die ganze Produktion gestaltet, und Frank Christian Petersen, der als Moderator vor der Kamera agiert. Beide sind gebürtige Nordfriesen, leben mit ihren Familien hier und arbeiten auch in der Region.

Wer interessiert ist, kann Nordfriesland und seine auf diesem Kanal aus verschiedenen Blickwinkeln gezeigte Perspektive, mit einem Augenzwinkern, kennenlernen.

Es gibt genug gute Gründe, einmal bei „Nordfriesland an alle“ reinzuschauen: Inseln und Halligen, nordfriesische Firmen, besondere Landschaften und Orte, sowie Menschen aus der Region, werden hier kurz porträtiert. Auch wer schöne Bilder mit Urlaubsfeeling mag, ist hier eingeladen.

Im Vorwege durften sich die Schülerinnen und Schüler um Sponsoren bemühen, die sich bereitklärten (je nach Laufleistung) eine Summe X zu spenden. Somit war der Ehrgeiz der Kinder, die Gesamt-Laufzeit von 60 Minuten zu schaffen, geweckt, damit sie eine möglichst hohe Sponsorensomme erzielen konnten. Insgesamt schafften 116 Schülerinnen und Schüler die volle Stunde. (21 Kinder liefen mind. 30 Minuten und 18 Kinder mind. 15 Minuten). Das ergab die großartige Sponsorensomme von über 2.400,00 €, die zur Mitfinanzierung unserer diesjährigen Schul-Projektwoche, dem Tanzprojekt „JuMoTiS“ dient. Herzlichen Dank an alle Läufer, Helfer und Sponsoren. Das war Spitze!

gemeinde werden sie auch die Möglichkeit haben unsere Infrastruktur u.a. mit Bauernhöfen, Windkraft, Bürgergemeindegewerke, Weltnaturerbe Wattenmeer, Schulen und Kindergärten zu besuchen. Da eine besondere Verbundenheit zu den Pfadfindern besteht, nehmen die indischen Gäste auch am Sommerlager unserer Pfadfinder teil. Finanziert wird dieser Besuch neben Spenden auch vom kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche „KED“ und der Bingo Umweltlotterie.

Gerd und Frank freuen sich über ein „Daumen hoch“, über einen kurzen Kommentar oder über eine anregende Idee. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, der kann diesen Kanal auf YouTube auch abonnieren.

Hier einige Beispiele aus „Nordfriesland an alle“

- Nordstrandischmoor, eine kleine Hallig in Nordfriesland
- Jugendlicher Migrant aus Afghanistan lernt Tischler in Nordfriesland (Fa. Martensen aus Struckum)
- Junge Frau aus der Karibik lernt Altenpflegerin in Nordfriesland (BIZ Husum)
- Windenergie Nordfriesland (WEB-Andresen aus Breklum)
- Reetdachhäuser in Nordfriesland (Fa. Feddersen aus Bohmstedt)
- Breezer Aircraft (UL-Flugzeugbauer aus Bredstedt)
- Husum, die graue Stadt am Meer und vieles mehr!

Die Adresse zum Kanal lautet www.youtube.com/c/frieslandanalle.

Auch über die Homepage www.nordfrieslandanalle.de kommt man zum Ziel. Vorschläge für neue Themen nehmen Gerd und Frank gerne über die Email-Adresse gerd@nordfrieslandanalle.de entgegen.



Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2

25821 Bredstedt

Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Termine

- 11.07. Spiel ohne Grenzen TSV DAB Schwimmbad
- 11.07. Fahrt nach Wacken W.O.A. hautnah Fandfrauen
- 13.07. Tagesfahrt Hüttener Berge, DRK
- 27.07. Grillen, Verein zur Pflege
- 18.08. Tag des Sportabzeichens, TSV
- 18.08. Fahrt ins Blaue, SoVD
- 22.08. Einschulung Lüttschool Drelsdorf/Joldelund



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

Rückzug aus der Gemeindepolitik

Zehn Jahre – von 2008 bis 2018 – war Antje Hansen die Bürgermeisterin der 1300-Seelen-Gemeinde Drelsdorf. Nun hatte sie zu den diesjährigen Kommunalwahlen im Mai beschlossen, nicht mehr für den Gemeinderat zu kandidieren. Von 2003 bis 2008 war die 56-jährige bereits in der Gemeindevertretung als Vorsitzende des Kulturausschusses aktiv – insgesamt also 15 Jahre Gemeindearbeit. „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und meinen Horizont erweitert“, so Antje Hansen, „aber man darf nicht zu lange auf seinem Posten sitzen. Neue Vertreter bringen neue Ideen in die Gemeindepolitik. Ich kann beruhigt mein Amt abgeben. Die neue Gemeindevertretung ist relativ jung und ich weiß, sie wird ihre Aufgaben gut bewältigen.“

Als Chefin hat sie sich in diesen zehn Jahren nicht gesehen. Ihr war immer wichtig, alle Vertreter mit ins Boot zu nehmen und mit ihnen alle Fragen und Probleme auszudiskutieren: „Und manchmal wurde hart und lange diskutiert. Aber die Zusammenarbeit war konstruktiv und bei allen kritischen Fragen stand das Wohl der Gemeinde immer im Vordergrund.“ In den zehn Jahren ihrer Amtszeit ist einiges passiert, so hat sie sich mit ihren

Vertretern für die Entwicklung des Bürgerwindparks „Dree Meeden“ eingesetzt, Baugebiete sind entstanden, der Spielplatz im Mittelweg wurde neu gestaltet u.v.m.

Was braucht es, um so ein Amt zu bekleiden? Antje Hansen muss nicht lange überlegen: „Vor allem ein dickes Fell. Für sachliche Kritik war ich immer dankbar und konnte daraus lernen. Sachliche Kritik ist etwas anderes als Meckern.“ Dankbar ist sie auch ihrer Familie, die sie immer unterstützt hat: „Sonst wäre dieses Amt neben der Arbeit in der Landwirtschaft nicht zu bewältigen gewesen.“ Nun freut sie sich auf mehr private Zeit für ihre Familie. Auch die Pflege ihrer Hobbys ist in den vergangenen zehn Jahren auf der Strecke geblieben.

Und was wünscht sie der neuen Gemeindevertretung mit Tim Friedrichsen als Bürgermeister? „Habt Geduld! Manche Dinge brauchen mehrere Anläufe, weil die Zeit noch nicht reif ist. Geht gut miteinander um, ihr macht es alle ehrenamtlich! Und passt auf euch selber auf, geht nicht über eure persönlichen Grenzen!“

Text: Heike Hannig

Unsere neue Gemeindevertretung

Wir gratulieren den gewählten Gemeindevertretern und wünschen euch in der neuen Legislaturperiode ein gutes und konstruktives Miteinander. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, wer in welchem Ausschuss ist. Dies kann auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Antje Hansen



Von links nach rechts vordere Reihe: Arne Jensen, Jutta Hagge, Tim Friedrichsen, Hauke Carstensen; Mittlere Reihe: Birte Carstensen, Matthias Holthusen, Andrea Kiesow, Niels Petersen; Hintere Reihe: Tim Thomsen, Jan Petersen, Kay Matthiesen, Sönke Jensen, Finn Jakobsen

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

HEIWE

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 204008-0

Internationales Flair - Paris St. Henrik zu Besuch in Drelsdorf

Am 02. Juni fand die alljährliche Saisonabschlussfeier der TSV DAB Fußballer statt. Die Veranstaltung begann mit einem Blitzturnier:

TSV DAB I, TSV DAB Altstars, SG Dörpum/Drelsdorf A-Ju-



gend und Paris St. Henrik spielten im Modus Jeder gegen Jeden.

Paris wer? Der Name war schnell gefunden: Henrik Edler, gebürtiger Drelsdorfer, lebt seit 1 ½ Jahren in Paris und arbeitet dort erfolgreich als IT Projektmanager beim Pharmakonzern „Johnson & Johnson“.

Der Kontakt zu unserem ehemaligen Mitspieler Henrik ist nie abgerissen und von ihm kam auch die Idee, bei unserem Abschluss mit seiner Hobby Mannschaft zu gastieren.

Die Ergebnisse waren zweitrangig, die französischen Hauptstädter genossen die nordfriesische Gastfreundschaft und erlebten bei allerbestem Wetter einen tollen Tag fernab des Pariser Hauptstadttreibens.



100 Liter Freibier, geteilt mit über 200 anderen Gästen, schmeckten Ihnen gut. Ganz neu war für sie die norddeutsche Spezialität "Spanferkel", welche sie zu späteren Stunde serviert bekamen: Einer der Gast-

spieler hatte nach dem köstlichen Mahl die Idee, sich mit dem Verkauf der unschlagbar leckeren Kruste als Fingerfood in Paris selbständig zu machen.

Man darf gespannt sein, ob die Umsetzung auch erfolgen wird. Über Nacht bleiben wollten sie dann aber doch nicht: Henrik konnte ihnen vor Ort nicht das Nachtleben bieten, welches sie aus ihrer Heimat gewohnt waren.

So ging es mit dem letzten Zug von Bredstedt in Richtung Hamburg und dort auf die Reeperbahn: Das entsprach schon eher den Ansprüchen der netten Pariser.

Michael Clausen

Vier mal „runder“ Geburtstag

Was geschah im Jahr 1938?

Das Geburtsjahr des deutschen Kultautos VW Käfer, Österreich gehört offiziell zum Deutschen Reich, der Film „Teufelskerl“ mit Spencer Tracy läuft im Filmhaus und Broder wurde am 28. April geboren.

...und was 1948?

Der deutsche Schlagersänger Bernd Clüver wird im April geboren, Mahatma Gandhi wird Opfer eines Attentates, die Alliierten versorgten Berlin per Luftbrücke während der Blockade durch die Sowjetunion und Gerda wurde am 28. April geboren.

...und was 1968?

Die berühmte „68er Bewegung“ fällt durch Proteste auf, die Hippies sind da, der Ford Capri ist für 8000 DM zu haben, die Sommerzeit wird sogar um 2 Stunden vorgestellt und Maren und ich wurden am 28. April geboren.

Irgendwann entdeckte der Drelsdorfer Broder Grünberg, daß wir in unserem kleinen Dorf etwas Spezielles haben. Als er am 28.04.1988 seinen 50. Geburtstag feiert, hat er uns vier irgendwie zusammengebracht. Broder ist unser „Teufelskerl“ vom 28. April 1938, Gerda Paulsen wurde am gleichen Tag zehn Jahre nach ihm geboren und wiederum drei Jahrzehnte später musste sich die Hebamme am 28.04. zwischen zwei Geburten sputen



hinten v.l.n.r. Maren Petersen und Jutta Hagge vorne v.l.n.r. Gerda Paulsen und Broder Grünberg

und das war sicher zu damaligen Verhältnissen etwas schwieriger als heutzutage. Und auch das ist sicher eine Gemeinsamkeit von uns Vieren: Allesamt waren wir Hausgeburten. Bei Broder und Gerda noch alltäglich, wurde es bei Maren und mir schon unüblicher.

Seid 30 Jahren gratulieren wir uns nun mehr zu unseren Geburtstagen, wenn wir uns zufällig sehen und es noch nicht zu lange her ist. In diesem Jahr konnten wir vier uns wieder gegenseitig beglückwünschen: zum 80ten, zum 70ten und

zweimal zum 50ten Jahrestag.

Schon mit dem Gedanken, dass das in einer kleinen Gemeinde wie Drelsdorf etwas Besonderes ist.

Ringreiterfest in Drelsdorf am 19. Juni

Bei bestem Wetter wurden die Wettkämpfe des diesjährigen Ringreiterfestes durchgeführt. Mit dem traditionellen Umzug durchs Dorf, begleitet durch die Feuerwehrkapelle Drelsdorf, Ahrenshöft, Bohmstedt wurde der Vorjahreskönig Florian Albrecht abgeholt. Im Anschluss haben knapp 80 Teilnehmer in den Sparten Reiten, Radringstechen, Kegeln und Schießen um die Königswürde gekämpft. Die Stimmung war bei allen Beteiligten super. Mit der Proklamation endeten dann am frühen Nachmittag die Wettkämpfe. Nachmittags wurde noch in dem einen oder anderen „Königsgarten“ angestoßen auf die Spitzenleistungen, bevor es dann abends zum Feiern in den Drelsdörper Krog ging.

Ringreiterkönig: Hauke Carstensen, Radlerkönigin: Martina Sörensen

Schützenkönig: Stefan Jessen, Keglerkönig: Eric Meister.

Bedanken möchte sich der Vorstand auch hier einmal bei den zahlreichen Firmen die auch in diesem Jahr wieder einen Preis gestiftet, so dass wieder richtig tolle Preise zusammen gekommen sind. Dafür ein „dickes“ Dankeschön!

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

Landschlachterei
Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

Ein toller Auftakt in die Schwimmbadsaison

Welch grandioser Auftakt in die Freibadsaison 2018! Die hochsommerlichen Temperaturen haben dazu geführt, dass unser schönes Schwimmbad einen Rekord nach dem nächsten verzeichnet:

Zwei Wochen nach Schwimmbadöffnung wurden bereits über 200 Jahreskarten verkauft, über 1500 Tagesgäste nutzten in den ersten 14 Tagen unser Bad. Zusätzlich können mittlerweile über 140 Schlüsselnutzer das Bad auch außerhalb der Öffnungszeiten nutzen. Das nicht zusätzlich beheizte Bad wurde nur durch die Sonne und die hohen Temperaturen auf optimale 23 Grad erwärmt.

Neben dem guten Wetter punktet unser Freibad mit neuen Attraktivitäten: Als Highlight für unsere jüngeren Badnutzer wird in regelmäßigen Abständen die neu angeschaffte Krake "Mrs. Octopussi" aufgeblasen und zu Wasser gelassen. "Mrs. Octopussi" erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch gerne von Vätern erklimmt.

Die Anschaffung dieses stabilen, 6 Meter x 6 Meter großen Plastik-Untertüms konnte durch die große finanzielle Unterstützung der VR Bank Niebüll Stiftung realisiert werden - herzlichen Dank dafür!



Ebenfalls neu im Vergleich zum Vorjahr: Zeitgemäße Fußballtore stehen nun zur Verfügung, Floorball-Schläger und ein Leiter-Golf-Spiel können geliehen werden und die Westseite unseres Schwimmbadgeländes

wurde mit einem neuen Zaun gesichert.

Weiterhin im Angebot gab es bereits die kostenfreie Abnahme von Schwimmabzeichenprüfungen für Kinder.

Hier gilt der Dank Marlen Lüthje, die Kinderaugen nach erworbenen Seepferdchen, Bronze- oder Silberabzeichen erstrahlen ließ.

Förderverein Schwimmbad Drelsdorf-Ahrenhöft-Bohmstedt eV

GOLDEBEK

Termine

Jeden Dienstag ab 16:00 Uhr findet in Goldebek eine Fahrradtour statt, bei sehr schlechtem Wetter verschiebt sich die Fahrt auf den Mittwoch.

- 02.07. 15:50 - 16:20 Uhr, Fahrbücherei Schleswig-Holstein Dorfstr. 12
- 30.07. 14:00 Uhr, Seniorennachmittag im Dörpshuus
- 14.08. 14:40 Uhr, SoVD-Spielenachmittag im Dörpshuus
- 20.08. 15:50 - 16:20 Uhr, Fahrbücherei Schleswig-Holstein Dorfstr. 12
- 25.08. 18:00 Uhr, Entenrennen mit anschließendem Grillen
- 27.08. 14:00 Uhr, Seniorennachmittag im Dörpshuus



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Verstärkung gesucht

Der Goldebeker Kulturausschuss trifft sich regelmäßig unregelmäßig zur Planung und Umsetzung verschiedener Veranstaltungen und Unternehmungen in unserer Gemeinde wie z.B. dem Biiekbrennen, lebendigen Ad-ventskalender, Streuobstwiesenfest oder Quizabend.

Über interessierte Mitstreiter als Helfer und / oder Ideenbringer würden wir uns sehr freuen! Wenn du dich angesprochen fühlst oder nähere Informationen möchtest, dann melde dich doch einfach bei uns: Kontaktperson Sylta Jessen (04673 / 962 229).

(Für den Kulturausschuss Kathrin Hansen)

2. Goldebeker Streuobstwiesenfest

Am Pfingstsonntag trafen sich viele Goldebeker und die fleißigen Helfer vom Kulturausschuss zum 2. Streuobstwiesenfest auf der Wiese am Brodersberg. Bei strahlendem Sonnenschein konnte Bürgermeister Peter Jessen



die Gäste begrüßen. Dank reichlicher Kuchenspenden konnten alle den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und nettem Schnack genießen.

Eine spannende und kurzweilige Rallye, ausgearbeitet von Ute und Helmut Lauer sowie die Möglichkeit, Blumentöpfe mit bienenfreundlicher Saat zu befüllen und Saatbomben herzustellen sorgten für Abwechslung bei Groß



und Klein.

Als besondere Überraschung bot Hauke Jensen Fahrten im Planwagen durch Goldebek an.

Der Goldebeker DJ Harry Hacker sorgte unentgeltlich für Begeleitmusik auf der

Wiese. Vielen Dank allen Helfern, Mitwirkenden und fleißigen Kuchenbäckern! Es war ein schöner Nachmittag!

Danke auch für die gut gefüllten Spendengläser mit deren Inhalt weitere Aktionen des Kulturausschusses finanziert werden können.

(Für den Kulturausschuss Doris Hansen)

Die Reise ging nach Pellworm

Die Gemeinde Goldebek lud wieder ein, zur alljährlichen Seniorenfahrt. 54 Senioren folgten der Einladung und am 07.06.2018 ging es um 9:00 Uhr mit einem Reisebus, der Firma Nissen, nach Pellworm.

Schon auf dem Weg nach Nordstrand, wo die Fähre nach Pellworm übersetzte, wurde die Fahrt mit lockeren Sprüchen und interessanten Informationen, seitens des Busfahrers, aufgelockert.

Nach kurzer Überfahrt mit der Fähre "Pellworm 1" gab es erst einmal eine Stärkung, in dem gemütlichen Gasthof "Unter den Linden"

Als die Fahrt weiter ging, begleitete die Truppe ein Reiseführer, der alle Sehenswürdigkeiten nicht nur zeigte, sondern auch eindrucksvoll erklärte. Er wies auch auf die Problematik hin, dass die Insel immer mehr junge Leute an das Festland verlöre und viele Häuser leer stünden oder nur noch als Ferienhäuser dienen. Er vermittelte den Reisenden einen tieferen Einblick in das Leben auf der Insel.

Nach kurzweiligen 3 1/2 Stunden auf Pellworm ging es wieder auf die Fähre Richtung Nordstrand, wo schon eine kleine, aber sehr willkommenen, Stärkung wartete.

Auf dem Weg nach Hause hatten die Senioren noch eine kleine Überraschung für Holger H., der nun mehr 20 Jahre die Goldebeker Seniorenfahrt



ten plante und organisierte und jetzt das Zepter weitergab. Mit den Worten "Es wird schwer in deine Fußstapfen zu treten" überreichte Sylta J. eine kleine Schachtel.

Pünktlich um 17:45 Uhr hielt der Bus wie geplant in Goldebek vor dem Dörpshuus.

Und wieder war ein interessanter und informativer Ausflug, mit den Goldebeker Senioren, vorüber.

(Gemeinde Goldebek S.J.)

GOLDELUND

Termine

- 22.06. Kinderringreiten Sportplatz, 17:15 Uhr Antreten
- 24.06. Ringreiter- und Schützenfest Sportplatz,
Treffen 8:30 Uhr Alte Gastwirtschaft
- 25.06. Abbau Sportplatz, 19:00 Uhr
- 27.06. Essen in Gemeinschaft, „Alte Gastwirtschaft“, 11:00 Uhr
- 03.07. Frauenfrühstück, 9:00 Uhr
- 17.07. Seniorennachmittag mit Grillen, 14:30 Uhr
- 07.08. Frauenfrühstück, 9:00 Uhr
- 21.08. Seniorennachmittag, 14:30 Uhr



Goldelund

Waltraud Schnowitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

Demnächst neu in Goldelund

Durften bisher nur Vereine und gemeinnützige Organisationen wie Feuerwehr, Ringreiter, Essen in Gemeinschaft, AWO und die Gemeindevertretung die Räume der „Alten Gastwirtschaft“ benutzen, so dürfen demnächst auch Privatpersonen den Saal und die dazugehörigen Räume anmieten.

Der Saal mit Tanzboden eignet sich für Veranstaltungen bis 70 Personen. Stühle, Tische und Geschirr sind vorhanden. Eine kleine offene Küche ist ausgestattet mit Kühlschrank (Integriertes Kühlfach), Herd mit Backofen und Spüle mit Warmwasserboiler.

Neu und freundlich gestaltet sind 3 Toilettenräume. Der Flur ist großzügig und mit einer Garderobe ausgestattet.

Pro Tag würde eine Gebühr von 150,- € fällig und die Räume müssten besenrein übergeben werden. Die angrenzende Grillhütte kann für 30,- € mitgemietet werden. Natürlich ist die Hütte mit integrierten Bänken und Tischen auch einzeln zu mieten, dann gehört die Benutzung der Toilettenräume selbstverständlich dazu. Essen und Getränke müssen in Eigenregie besorgt werden. Auskunft und Termine erteilt die Bürgermeisterin Waltraud Schnowitz unter Tel. 04673/96086.

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.



*Bestattungen
Hansen*

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 • 25862 Joldelund • Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de • www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine

Ab 15.5. alle 14 Tage Fahrradtour, Beginn 19:30 Uhr beim Gemeindehaus



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de

Ringreiten in Kolkerheide



Am 19. Mai 2018 fand unser diesjähriges Ringreiten statt. Von 8:00 bis 13:00 wurde in vier Sparten um die Königswürde gekämpft. Bei den Reitern heißt der König Sven Jensen vor Sven Sönksen und Celina

Ohr. Keglerkönigin wurde Amelie Rehder vor Lena Peters und Mareike Bauschke Peters. Bei den Schützen ist der König Thorsten Magnussen vor Lucas Magnussen und Leon Zinn. Der Radfahrerking heißt Malte Beck vor Heiko Resas und Marcel Börnsen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Könige, begleitet vom Spielmannszug Langenhorn, nach Hause



gestiftet.

gebracht. Abends wurde im Gemeindehaus gefeiert.

Am Pfingstmontag startete das Kinderringreiten um 13:00 Uhr mit 8 Nachwuchstalenten. Alle waren hoch motiviert und stachen um die Wette. Die Königin heißt Marie Theres Andresen vor Lilly Sönksen, Jendrik Andresen und Malea Hansen.

Alle 8 Reiter und Reiterinnen gingen mit einem Pokal nach Hause. Nur die Königin bekam den Königs - Wanderpokal extra, den es in diesem Jahr erstmals gab, er wurde von Uwe Bauschke

(Birgit Hansen)

Tagesmutter in Högel - Melanie Kock

Mein Name ist Melanie Kock. Ich bin 28 Jahre alt und selber Mutter eines Sohnes (geboren Mai 2017). Gemeinsam mit meinem Freund und unserem Sohn wohne ich in einem gemütlichen Haus mit einem Garten in Högel. Seit 2015 bin ich staatlich geprüfte Tagesmutter und habe vor unserem Umzug in der Stadt Flensburg als Tagesmutter gearbeitet.

Liebevoll habe ich in unserem Haus für Kinder von 6 Monaten bis zum Kindergarten eintritt ein 25m² großes Spielzimmer eingerichtet. Hier dürfen sich die Kinder nach Lust und Laune austoben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Betreuungszeiten: Montag bis Freitag von 06:20 - 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Das erleben Ihre Kinder bei mir:

- ✓ Betreuung durch eine verlässliche Tagesmutter
- ✓ Liebevoll und kompetente Betreuung in den speziell für sie eingerichteten Räumlichkeiten
- ✓ Förderung der sozialen Kompetenzen durch gleichaltrige Spielpartner
- ✓ Familiäre behutsame Atmosphäre durch die Kleingruppen (max. fünf Kinder)
- ✓ Zahlreiche Aktivitäten je nach Alter der Kinder, wie Basteln, Puzzeln, Bewegungsspiele, Ausflüge etc. und vieles mehr.

Habe ich Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mich persönlich kennenlernen? Über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail freue ich mich:

Tagesmutter Högel Melanie Kock Birkeweg 8, 25858 Högel,
04673 / 86 74 82 9, 0157 / 31 76 11 86

Fete Joldelund proudly presents:

Joldelunder

OPEN AIR

14. 07. 2018

Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr
ab 24.00 Uhr FETE Joldelund mit DJ Nicolaisen

ILLEGAL nur 5 € Eintritt für Open-Air-Besucher inklusiv!

2 0 0 1

DIE ANDERSONS

DIE TOTEN ARZTE

Fete Joldelund in coop. mit Gerd's Juke Joint
Vorverkauf: 20 € evtl. zuzügl. VVK-Gebühr • Abendkasse 25 €
Karten bei www.reservix.de, SHZ, Palette/Moin Moin und Liesegang Buchhandel
und bei Bäckerei Lorenzen, Joldelund • Bücherstube Leu, Niebüll • Nah & Frisch, in Joldelund & Wanderup • Team Tankstelle, Jübek • Tankstelle Opel Martensen, Goldelund
Bäckerpost, Risum-Lindholm • Getränke Hoffmann, Bredstedt • Markttreff W.-Ohrstedt
Info-Hotline: 0172 - 977 47 08 • www.facebook.com/gerdsjukejoint • www.jukejoint.joldelunder.de

Termine

- 24.06. 14:30 Uhr Sommerfest der Kirchengemeinde im Pastoratsgarten
- 28.06. DRK Blutspende
- 01.07. TSV Goldebek: Patriotrun - Schwesing Flugplatz
- 14.07. Festival/Fete Joldelund
- 14.07. Wanderfreunde Joldelund „Volkswandertage“
Start: Sportzentrum Joldelund
- 15.07. Wanderfreunde Joldelund „Volkswandertage“ Start: s.o.
- 21.07. NDR Sommertour in Bredstedt (10 Jahre Amt Mittleres NF)
- 04.08. 10:00 Uhr Landfrauenverein Joldelund: Swingolf Hüllerup
- 05.08. Amtsringreiten in Bordelum
- 06.08. 19:30 Uhr Wanderfreunde Joldelund „Jahreshauptversammlung“ Joldelunder Dörpskrog



Joldelund

Reiner Hansen
 Wiesengrund 18
 25862 Joldelund
 Telefon: 04673 1448
 www.joldelund.de

KOLKERHEIDE

Termine

- 28.06. 16.00 Uhr, DRK Blutspende Multiraum
- 08.07. 10.00 Uhr, Oldtimertreffen Kolkerheide
- Juli 18.30 Uhr, Fahrradtuor Kolkerheide
- 05.08. Amtsringreiten in Bordelum



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen
 Immenhofweg 6
 25862 Kolkerheide
 Telefon: 04673 679
 Fax: 04673 962674

LANGENHORN

Termine

Folgende Vereine bieten regelmäßige Termine an:
 Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de>
 oder Uwe Giencke 04672/577
 Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de>
 oder Mareike Jacobsen 04672/776961
 Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de>
 oder Magnus Nielsen 04672/979
 Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Langenhorn,
 An der B5 6d, Tel. 0172/4030716



Langenhorn

Horst Petersen
 Marktstraat 12
 25842 Langenhorn
 Telefon: 04672 777621
 Fax: 04672 777623
 www.langenhorn.de

**Wir raten
Ihnen zum Erfolg...**

An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
 Tel.: 04672 - 77239-0
 email: langenhorn@acontax.com
 web: www.acontax.com

Beratungsstelle Wees
 Birklück 7 | 24999 Wees
 Tel.: 04631 - 4440-40
 email: wees@acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent

A.CON.TAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBL
Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Wochenmarkt in Langenhorn

Seit mehr als acht Jahre ist unser Wochenmarkt auf dem EDEKA Parkplatz an der B 5 in Betrieb. Ein wichtiger Stand auf einem Wochenmarkt ist ein Gemüsehändler. Leider steht uns zur Zeit kein Anbieter für Obst, Gemüse etc. zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ein Marktbesucher mit Frischgemüse die Lücke auf dem Markt in unserer Gemeinde Langenhorn / NF schließt. Die Marktzeiten: jeden Mittwoch ab ca. 09 Uhr bis 12:30 / 13:00 Uhr bei Bedarf steht ein Stromanschluss zur Verfügung über Standgebühr wird in einem Gespräch entschieden. Ort/Platz Parkplatz des EDEKA STEEN-SEN Marktes an der B 5 Langenhorn sollten andere Marktbesucher mit einem weiteren Warenangebot Interesse haben, steht der Bürgermeister Horst Petersen oder die Ideenschmiede Langenhorn, Joachim Hoffmann gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

(J. Hoffmann)

Hast du schon geschleudert?

So begrüßt man sich im Mai in Imkerkreisen am Beginn einer Besichtigungsfahrt zu „Bienenstockstandorten“ in den Reußenkögen, also besser fachmännisch gesagt zu den Bienenbeuten!

Ausgangspunkt war die Gaststätte „Hool still“, ein Treffpunkt den die Vorsitzende des „Imkervereins Bredstedt u. Umgebung e.V.“ Die 48 Mitglieder des Vereins treffen sich einmal im Monat im „Naturzentrum Mittleres Nordfriesland“ um Erfahrungen zur Bienenhaltung auszutauschen. Diesmal hatte die Vorsitzende, Elke Ingwersen (Efkebüll), eine Fahrt in den Sönke-Nissen Koog organisiert.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 18 begeisterte Bienenfreunde ein, die sogleich in lebhafter Runde u.a. Fragen der Zucht, der Bienen Gesundheit und des Honigertrages diskutierten. Es schien dem unkundigen Besucher, dass wohl jede Imkerin (eine ältere Dame: „Ich kann nicht von den Bienen lassen...“) und jeder Imker ein besonders interessantes Volk besitzt.

In Fahrgemeinschaften wurde der erste Bienenstand von Ingwer Paulsen (Segeberger Beute) im Sönke-Nissen-Koog besucht. Jetzt schwärmte die Imkergruppe zu den ebenfalls schwärmenden Bienen. Der Deckel einer Beute wurde gelüftet, es bildeten sich zwei Gruppen. Die einen in voller Imkertracht in unmittelbarer Nähe der Bienenwaben und etwas ferner die mehr gelassenen Beobachter.

Neben der Honigbiene war ein besonderes Thema auch der Raps und seine Blüte in diesem Jahr. Manches Feld ließ auf keine gute Samenernte schließen.

Waren die Bienen nicht fleißig genug? Nein, die Trockenheit der letzten Tage und die zu schnelle Erwärmung führten zu Veränderungen in der Pflanzenstruktur (z.B. Abwerfen der Pflanzen-/Blütenspitze). Das heißt



dann aber auch, dass die Honigernte 2018 geringer als im letzten Jahr ausfällt wie die ersten Schleuder-Ergebnisse es bereits jetzt zeigen.

Bei einem zweiten Bienenstand bei Gerda Sommer (Langstroh Beute) konnte man dann schon Vergleiche anstellen: Abstand der Beuten hier oder dort besser? Auf jeden Fall so, dass man sie umrunden kann.

Bei einem weiteren und letzten Besuch der Bienen von Elke Ingwersen im Raps wurde noch ein kurzer Rückblick gehalten über eine Begutachtungstour, die jährlich stattfindet und zu anregenden undmunter-fröhlichen Gesprächen geführt hat. Nun ging es wieder zum Ausgangspunkt, zur Gaststätte, zurück zu einer wohlverdienten Tasse Kaffee und leckerer Erdbeertorte. Hier besprach man noch in kleinem Kreise die Zucht und Zuchtlinien der einzelnen Völker.

(Text und Fotos: VolkerWeinreich)



Invasion der Musiker - Harmonic Brass Workshop

Anfang August. Alle Hotel- und Ferienzimmer ausgebucht. Unmengen an parkenden Autos. Nummernschilder aus der ganzen Republik. Volle Klassenzimmer trotz Ferien. Laute Töne dringen aus der Schule. Was passiert im sonst so ruhigen und beschaulichen Langenhorn?

Zum inzwischen 16. Mal bietet das international agierende Profi-Blechbläserquintett Harmonic Brass aus München einen Blechbläserworkshop für Laienmusiker in Langenhorn an. Das Motto des diesjährigen Workshops, der vom 29. Juli bis 05. August stattfinden wird, ist „Klassisch – Bombastisch“. Begleiterscheinungen des Workshops, an dem jährlich um die 120 Hobbymusiker teilnehmen, sind die oben genannten. Und sicherlich noch einige mehr...

Schon vor einigen Jahren erzählte mir mein Onkel aus Sachsen-Anhalt von diesem Workshop. Er erzählte von Proben, viel Musik, netten Leuten, guter Organisation, einer eingeschworenen Gemeinschaft sowie von geselligen und immer seeehr langen Abenden. Vor vier Jahren zog ich mit meiner Posaune nach Flensburg. Musikalisch im Posaunenchor Adelby und im Hochschulorchester Flensburg angekommen, stellte ich nach kurzer Zeit fest,

dass Langenhorn ja quasi „um die Ecke“ liegt. Noch überraschender war, dass ich inzwischen die Organisatoren, Familie Autzen, persönlich kannte. So nahm ich vor drei Jahren das erste Mal am Workshop teil. Alles, was mir mein Onkel erzählt hatte, fand ich wieder. Eine Gemeinschaft aus Musikern, die aus ganz Deutschland nur für diesen Workshop anreist und die neue Leute gerne aufnimmt; ein bunter Mix aus interessanten und unterschiedlich anspruchsvollen Stücken, so dass für jedes Niveau etwas dabei ist; Tage, gefüllt mit Proben und fröhlichen, langen Abenden; Konzerte, gespielt

Blüten- und Energie-Essenzen
aus aller Welt
weiterführende Literatur
und vieles mehr

Deva
Zentrum für Blütenessenzen
& Energetische Heilweisen Inh. Beatrice Mark AFB

www.deva-wattenmeer.de
Tel. 01717586586

Naturheilpraxis Langenhorn / Efkebüll

von Harmonic Brass und den Workshop-Teilnehmern. Es sind genau diese Dinge, die für mich den besonderen Charme dieses Workshops ausmachen. Zumal neben der Probenarbeit, die wirklich anstrengend ist, jedes Jahr ein Halbtagesausflug in die Umgebung, z.B. Hamburger Hallig, Hallig Hooge etc., eingeplant und organisiert ist. Der enge Kontakt zu Harmonic Brass selbst ist etwas Besonderes. Dass sich so hochkarätige Musiker einfach unter die Teilnehmer mischen, für jede noch so banal erscheinende Frage oder einfach nur zum Quatschen ansprechbar sind, erlebt man selten. Zusätzlich ist dieser Workshop ein Ort, an dem viele Freundschaften entstanden sind und noch entstehen werden. Auch ich habe auf den bisherigen Workshops neue und mir wichtige Freundschaften schließen dürfen. Die Vorfreude, diese Menschen wiederzusehen, ist jedes Mal groß.

Radtour „Rund um Langenhorn“

Auch dieses Jahr wollen wir wieder eine Radtour „Rund um Langenhorn“ anbieten. Am Donnerstag, den 12. Juli, um 18.00 Uhr geht's los. Wir treffen uns auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten „Nordsterne“ (Redlingsweg). Es soll wie immer eine gemütliche Tour von ca. 10 km (mit Pause) werden. Es ist geplant, zur Firma Richardsen zu fahren, um dort die Fertigungsanlage zu besichtigen. Weiter geht es nach Bargum zur Mühlen-

Nach so einer intensiven Woche gleich wieder in den normalen Arbeitsalltag einzusteigen, ist ziemlich unmöglich. Aber das ist gut so, denn so kann der Workshop innerlich nachklingen und die Vorfreude auf das kommende Jahr beginnen zu wachsen. Denn, wer einmal dabei war, der kommt auch wieder. Und so werden auch in diesem Sommer wieder um die 120 Musiker im beschaulichen Langenhorn einfallen. **(Dr. Christine Börtitz)**

Eröffnungskonzert: 29.07., 17:00 Uhr, Kirche Langenhorn
Abschlusskonzert: 03.08., 19:00 Uhr, Husum (St. Marien)
Abschlusskonzert: 04.08., 19:00 Uhr, Kirche Langenhorn
Sommergottesdienst: 05.08., 10:00 Uhr, Kirche Langenhorn mit 100 Bläsern
Kartenvorverkauf: EDEKA Steensen Langenhorn, eaautzen@posteo.de, 04672/660, 0172-7185431

Mit einem „Lanz“ und einer Lanze...



Das große Kindervergnügen mit Naamann Christiansen

Der älteste „Teilnehmer“, ein Lanz-Bulldog, war 78 Jahre alt, der jüngste Teilnehmer, Maja Matthiesen aus Efkebüll 8 Jahre alt. Weitere 26 Teilnehmer und Traktoren trafen sich zum „3. Trecker-ringstechen“ auf der Festwiese in Efkebüll. Bei gutem teils sonnigen Wetter und großer Besucherbeteiligung hatten sich Oldtimerliebhaber eingefunden

um einerseits eine „Traktorschau“ abzuhalten und andererseits ihr Fahrgeschick und ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Und schon ging es los, das „Motorenkonzert“ war durchaus vielfältig. Von einem eher leisen Brummen eines „Benzin-Traktors“ bis zu dem bulligen „Toff-Toff“ eines Glühkopfmotors mit dunkler Rauchwolke war alles vertreten.

Natürlich wurden in Fachgesprächen Erfahrungen über das gemeinsame Trecker-Hobby ausgetauscht. Jede FahrerIn und jeder Fahrer erhielt eine

Nummer um genau von den unbestechlichen Augen der beiden Bewerberinnen mit der Zahl der gestochenen Ringe registriert zu werden. Häufig schien der Durchmesser des Ringes offensichtlich viel zu klein zu sein: „Beinahe hätte ich getroffen..!“ Auch die jungen Teilneh-



Sieger: (v.l.) Lasse Matthiesen, Tamme-Dieke Friedrichsen, Tjark-Lewe Jacobsen, Maja Matthiesen



Auf dem Rasentraktor: Maja Matthiesen

mer mit ihren Rasentraktoren gaben alles. Vollkonzentriert mit scharfem Blick wurde Runde um Runde das Trefferglück versucht. Bei der Gruppe „Rasentraktoren“ der Kinder siegten Lasse Matthiesen (1. Platz, Siegerpokal), Maja Matthiesen, Tjark-Lewe Jacobsen und Tamme - Dieke Friedrichsen. Die Veranstalter überreichten den Siegerpokal an Torben August (12 Ringe). Für jeweils 9 Ringe erhielten Urkunden Ketel-M. August, Stefan Detlefsen und als Jüngster bei den Erwachsenen Lewe Lorenzen. Dann wurde es auch Zeit für den Grillbereich. Lars Batze und Debbie

Blochberger versorgten die Besucher und Aktiven mit Grillfleisch und Bratwurst. Der Durst konnte am Getränkeausschank mit Fassbier und alkoholfreien Getränken gelöscht werden.

Die Organisation dieses Treffens am Himmelfahrtstag lag in den Händen von Mitgliedern der sog. „Halle IV“ insbesondere von Naamann u. Paul Christiansen und Volkert u. Thore Ingwersen aus Efkebüll. Sie zeigten sich sehr zufrieden über die Zahl der Anmeldungen und den gelungenen Ablauf, der ein weiteres Trecker-ringstechen im nächsten Jahr erwarten lässt.

(VolkerWeinreich)



Sieger: (v.l.) Lewe Lorenzen, Stefan Dethlefsen, Ketel-M. August, Torben August

Wo befinden sich die DEFI`S in der Gemeinde Langenhorn?



Die Antwort kann unter Umständen bei Herz-Kreislauf-Versagen Leben retten. Die Mitglieder vom Team PRO Langenhorn haben

in Gaststätten, Imbiss, FCL-Heim, Pfarramt, Fitnesscenter, Feuerwehr-Gerätehäuser, Holzhäuser&Zimmerei Richardsen, Bahnhof, VR - Filiale Lgh., Tankstellen und in den Gemeindehaushänge-Kästen.

Z. Zt. stehen in der Gemeinde Langenhorn zwei DEFI`S zur Verfügung, Einer in der großen Sporthalle und der Zweite in der NOSPA Filiale. Schön wäre es, wenn noch weitere DEFI`S in der Gemeinde zur Verfügung stehen würden.

(J. Hoffmann)

deshalb Schilder mit den Standortangaben in Langenhorn verteilt.

Diese Schilder befinden sich:

LÜTJENHOLM

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)

jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

Termine

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr Frauenkreis

jeden 1. Freitag im Monat, 14.30 Uhr Klönclub

... und ganz neu ab dem 07.02.2018 jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr „Zwergentreff“ für Kleinkinder von 0 – 6 Jahren im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de

Radringstechen in Ockholm



Traditionell versammelten sich die Damen des Vereins „PMT“ (per man to) mittags bei strahlendem Sonnenschein beim Dorfgemeinschaftshaus, um ihre Vorjahreskönigin Käthe Domeyer geschlossen zuhause ab-

zuholen. Dort wurde neben einem kleinen Imbiss auch ein Zielwässerchen gereicht, so dass es im Anschluss gestärkt an die Wettfahrten gehen konnte. In 20 Runden durch den Gally an der Alten Schule wurden die neuen Platzierungen erradelt. Bei den 3 Neuzugänge war die Skepsis anfangs riesengroß: „wie soll dieser kleine Ring denn bloß auf die Lanze gehen? Das treffe ich niemals“. Doch je mehr Durchgänge absolviert waren, desto besser sah die Trefferbilanz aus und es machte sich große

Freude breit. Auch für die alten Hasen stellt das jährliche Radringstechen eine Herausforderung dar, denn Möglichkeiten zum Üben gibt es ja nicht. „Ein bißchen Glück und vor allen Dingen Spaß soll ja auch dabei sein“,





beschreibt Vorsitzende Eva-Maria Hartmann den Kern der Veranstaltung. Am Ende gingen die vorderen Platzierungen an: Christina Weinbrandt (1. Platz), Käthe Domeyer (2. Platz) und Frauke Johannsen (3. Platz). Ein besonderes Highlight ergab sich beim Königsstechen, denn dort schaffte es Neuling Elke Parthie tatsächlich, sich gleich im ersten Teilnahmehjahr die Krone zu ergattern. Herzlichen Glückwunsch! Abends wurde der erfolgreiche Tag bei Schnitzelbuffet mit verschiedenen Salaten gemütlich ausklingen gelassen.

(v. l. n. r.): Frauke Johannsen, Käthe Domeyer, Königin Elke Parthie, Christina Weinbrandt

REUSSENKÖGE

Termine

- 27.06. 19.30 Uhr, „Barfuß auf dem Sommerdeich“ Lesung mit Katja Just Amsinck-Haus, am Deichübergang zur Hamburger Hallig
Telefon: 04671-927154 oder Telefon: 04671-5857
- 25.07. 19.30 Uhr, Vortrag: „Herausforderung Klimawandel“
Fahrradschuppen Amsinck-Haus,
am Deichübergang zur Hamburger Hallig



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon 04671-7979307

www.reussenkoege.de

Koogs-Ringreiten im Sönke-Nissen-Koog

Überliefert aus dem mittelalterlichen Ringstechen wird dieser ursprünglich nur männlich ausgerichtete Sport, das heutige Ringreiten, noch in Nordfriesland, Dithmarschen, Schleswig-Flensburg, Dänemark und im Bundesstaat Maryland der Vereinigten Staaten von Amerika durchgeführt. Zu erwähnen ist, dass erst in neuerer Zeit auch Reiterinnen zugelassen sind. Ziel für ein erfolgreiches Stechen ist ein symbiotischer Verlauf zwischen Ross, Reiter und einer gehörigen Portion Zielsicherheit, die die Trefferquote der Ringe mit einem Durchmesser von 22 bis 6 mm durch eine 50 bis 160 cm lange Lanze erheblich beeinflussen kann.



Ursprünglich wurde das Koogs-Ringreiten durch eine private Initiative von Dörte und Reinhard Nansen sowie Kurt und Birgit Klint-Beckmann ins Leben gerufen, das in diesem Jahr ohne Pause zum 21. Mal durchgeführt wurde.

16 Reiterinnen und Reiter traten an, um König oder Königin der Koogs-Ringreiter 2018 zu werden. Es war wie bei einem Orchester mit großem Publikum, deren Dirigent zu Höchstleistungen aufforderte, sodass die Reiterinnen und Reiter zwischen adagio bis furioso um den Sieg kämpften. Entscheidend jedoch war der letzte Abschnitt, das Königsreiten, bei dem der erste Reiter, der 3 Ringe mit 6 mm Durchmesser stach, zum König gekürt wurde. Vorausgesetzt er hat in den vergangenen 3 Jahren diese Ehrung nicht erworben.

Ergebnis: Der König 2018 ist Broder Petersen aus Langenhorn der 1. Preis mit 21 Ringen ging an Dirk Brodersen und der 2. Preis mit 18 Ringen an Kurt Klint-Beckmann

Fröhlich und familiär bei Kaffee und Kuchen und später bei einem guten Essen ging dieser schöne Tag zu Ende, der wieder einmal die enge Verbundenheit zwischen den Menschen, den Tieren und der Tradition zeigte.

(YvM; Fotos: Birgit Beckmann)



Sommerfest Kunst & Handwerk

7./8. Juli 2018

Birgit Peters - Handweberei
KunstpunkteGalerieCafé

Sönke-Nissen-Koog 51 · 25821 Reußenköge
Fon 04674 818

www.handweberei-birgit-peters.de



Die „Alte Schule“ im Sophien- Magdalenen- Koog



Wenn wir von der „Alten Schule“ sprechen, dann meinen wir unser Gebäude gegenüber der Koogshalle im Sophien- Magdalenen- Koog. Die Räume werden gern als Treffpunkt für Landfrauen, Landjugend, Gemeindevertretung und Feuerwehr genutzt, eben ein Dorfgemeinschaftshaus. 1966 wurde die Bredstedter Volksschule zur Dörfergemeinschaftsschule. Hintergrund war, dass alle Kinder die gleichen Bildungsmöglichkeiten haben sollten, so dass auch die Schüler unserer Schule nach Bredstedt wechselten.

Rektor in dieser Schule war Lehrer Petersen gewesen. Er wohnte mit seiner Familie weiterhin in der Dienstwohnung des frei gewordenen Schulhauses im Sophien- Magdalenen – Koog.

1981 zog Lehrer Petersen nach Pellworm und Renate und Peter Niediek, Realschullehrer in Bredstedt, übernahmen die Wohnung.

Hauptsächlich genutzt wurden die ehemaligen Klassenräume von der Landjugend Reußenköge, damals Laju Stollberg. Sie hatte, damals wie heute, einen Partyraum im Dachgeschoß und nutzt einen Klassenraum für gelegentliche Treffs auf Kreisebene. 1973 wurde der Anbau für das Feuer-

erwehrrfahrzeug fertig. Die Feuerwehr nutzt seitdem einen Klassenraum für die Übungsabende.

2009 wurde die Lehrerwohnung umfassend saniert und seit seinem Ruhestand kümmerte sich Peter Niediek häufig um Tätigkeiten rund ums Gebäude der „Alten Schule“. Es war eine „win-win“ Situation, wie Peter selbst sagt; die Veranstaltungen in der „Alten Schule“ und vor allem in der Koogshalle nahmen zu und er hatte Zeit. Er war vor Ort, räumte den Schnee vom Parkplatz zwischen den beiden Gebäuden, mähte Rasen und hatte auch mal ein Auge auf die Landjugend.

Renate und Peter engagierten sich sehr für unser Kinderfest, bei dem auch Kai-Peter eine feste Aufgabe hatte. Sollte die Heizung für den Abend warm sein, konnte man bei Niedieks fragen. Nach Veranstaltungen in der Küche, räumte er später noch den Geschirrspüler aus, regelte die Heizung ab und

schloss die Räume ab. Renate und Peter wohnen seit Juni in Breklum. Sie haben sich für eine kleinere Wohnung mit kleinerem Garten entschieden. Immer noch genug Platz für die Besuche von den Kindern und Enkelkind. Nun ist wieder mehr Zeit für ehrenamtliche Arbeit, denn Renate ist die Vorsitzende der Schleswig- Holsteinischen Universitätsgesellschaft in der Sektion Bredstedt. Peter ist ehrenamtlich noch in der Bücherei Bredstedt tätig und begleitet dortige Veranstaltungen.

Der Bürgermeister Dirk Albrecht und die Gemeindevertretung der Gemeinde Reußenköge ist Euch zu großem Dank verpflichtet und wir wünschen Euch alles Gute in Eurem neuen Zuhause.

Geschichte der Schule

1885 wurde das Schulgebäude eingeweiht, Lehrer Sönnichsen war der erste Lehrer und unterrichtete zunächst 9 Schüler.

1900 wurde ein Erweiterungsbau mit Windfang Richtung Norden nötig, es waren schon 42 Schüler. Der Schulflur wurde ebenfalls Klassenzimmer.

1938 wurde die Schule im Sönke- Nissen- Koog eingeweiht. Lehrer Ketelsen unterrichtete an drei Tagen in der Woche die Schüler im Sönke- Nissen- Koog und an den anderen drei Tagen die Schüler im Sophien- Magdalenen- Koog. Aufgrund der aufgenommenen Flüchtlingsfamilien in der Gemeinde stieg die Schülerzahl, so dass man die Jahrgänge 1.-2. Klasse und die Jahrgänge 3.-8. Klasse getrennt voneinander unterrichtete. Ostern 1945 waren es dann 78 Schüler und als man 1946 das 9. Schuljahr wieder einführte, gab es 95 Schüler. Die 5.-8. Klasse hatte Unterricht von 8-10 Uhr, 3.-4. Klasse von 10-11 Uhr und die 1.-2. Klasse von 11.30- 13 Uhr. Ostern 1947 waren es 100 Schüler und mit Fräulein Meinke bekam man eine zweite Lehrkraft.

1948 feierte die Schule ihr Kinderfest allein, nicht mehr mit der Bredstedter Schule zusammen.

1950 verlegte man den Unterricht in den Saal der Gaststätte von Rudolf Hansen, da die Schule um einen zusätzlichen Klassen- und Gruppenraum erweitert wurde.

Ostern 1960 sank die Schülerzahl auf 32 Schüler und die Schule wurde wieder einklassig.

Im Herbst 1967 wechselten die 23 Schüler nach Bredstedt.

(Text: Anke Dethlefsen)



TISCHLEREI
Sönke Dethlefsen

**Witterungsbeständige
Bänke mit Bangkirai-
Beplankung**



Sönke-Nissen-Koog 55
25821 Reußenköge
Tel.: 04674/ 474

Mail: info@tischlerei-dethlefsen.de
www.tischlerei-dethlefsen.de

H & P **LBBV**
STEUERBERATER Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
Steuervorteil!*

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Fin Schauer
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Termine

- 30.06. 08:00 Uhr Ringreiter- und Schützenfest
 21.07. NDR Sommertour in Bredstedt (10 Jahre Amt NF)
 31.07. 20:00 Uhr, Besprechung Kinderfest
 05.08. Amtsringreiten in Bordelum

Sonstiges: Fahrradtour um 19.30 Uhr alle 14 Tage, Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus. Termine: 27. Jun., 11. Jul., 25. Jul., 08. Aug., 22. Aug., 05. Sep.



Sönnebüll

Christian Christiansen
 Dorfstraße 29
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373
 Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Einen Baum für unsere Kleinen



Für die fünf Neugeborenen Kinder in 2017 gab es jetzt im Frühling je einen Baum oder Strauch von der Gemeinde geschenkt. Die Idee von unserem Ehrenbürger Paul von Hörchelmann hat die Gemeindevertretung gerne zugestimmt. Die Eltern suchten sich einen Baum aus, den sie in ihrem Garten oder auf einer Gemeindefläche pflanzen konnten. Weil die Eltern so unterschiedliche Wünsche hatten, war es nicht so einfach den Baum oder Strauch zu besorgen. Bei Blumen Hansen, dem Gärtner Mario Müller

und im Internet habe ich alles bekommen: Max Petersen bekam einen Apfelbaum, Matti Höfig eine Tulpen-Magnolie, Hanna Frauen einen Walnussbaum, Frieda Johanna Martensen eine Stern-Magnolie, Minna Bahnsen eine Marone. Ich hoffe alle wachsen gut an, und werden mit den Kindern gemeinsam groß. *(Christian Christiansen)*

9. Sönnebüller Dorfflohmarkt

Wer kennt das nicht – Keller, Garage und Schränke sind schon übervoll, platzen aus allen Nähten. Und das meiste von den Sachen, die man hier verstaut hat, braucht man eh nicht mehr. Es ist Zeit, sich davon zu trennen – ganz zur Freude von Schnäppchenjägern. Die immer auf der Suche nach gut erhaltenen Dekorationsartikel, Büchern, Kleidungsstücken, Elektrogeräten und anderen Schätzen sind. In Sönnebüll laden am Sonntag, den 12.08.2017 von 09:00 bis 15:00 Uhr, viele Sönnebüller (und deren Verwandte, Freunde und Bekannte) zum 9. Sönnebüller Dorfflohmarkt ein. Auf vielen Grundstücken, in mehreren Straßen (Im Schaukasten beim Feuerwehrhaus wird am 12. eine Ortskarte aushängen, hier werden die angemeldeten Teilnehmer am Flohmarkt markiert sein außerdem stellen alle Teilnehmer Hinweisschilder auf das sie am Flohmarkt teilnehmen) können Flohmarktbesucher nach Herzenslust stöbern und kaufen.

Bei einem Spaziergang durch Sönnebüll können sich Interessierte über die Angebote informieren und so manches „Schnäppchen“ machen.

(Klaus Andresen)

Sönnebüll hat jetzt über 300 Einwohner



Mitte Mai bekam ich von Sinje Cosmos aus dem Einwohnermeldeamt die Nachricht, das sich gerade die 300te Einwohnerin Silke Möller und ihr Ehemann Birger Möller als 301ter Einwohner in Sönnebüll angemeldet haben. Mit

unserer Dorfchronik als Geschenk, habe ich das Ehepaar Möller gleich als neue Mitbürger Nr. 300 und 301 aufs herzlichste begrüßt. Es ist so eine Schallmauer, die wir gerne erreichen wollten. Silke ist in Mildstedt geboren und Birger in Hattstedt. Zusammen haben beide in Drelsdorf 1979 ein Haus gebaut und dort bis 2017 gelebt. Schon seit 2015 hatte Silke gesundheitliche Probleme mit dem Herzen.

Nach mehreren überstandenen schweren Operationen haben sie sich entschlossen das Haus zu verkaufen, und sind nach Gammelund gezogen. Beide wollten aber gerne wieder zurück nach Nordfriesland, und haben in Sönnebüll eine schöne Doppelhaushälfte gemietet. Zusammen mit dem Berner Sennenhund „Tasso“ fühlen sich das Rentnerhepaar, die 4 Kinder und 9 Enkelkinder haben, sehr wohl in Sönnebüll. Wir wünschen Silke und Birger eine lange, gesunde und zufriedene Zeit in Sönnebüll.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl in Sönnebüll ab 1871:

1871 - 134 Einwohner	1933 - 214 Einwohner	1946 - 319 Einwohner
1961 - 134 Einwohner	1986 - 202 Einwohner	2011 - 262 Einwohner
2018 - 301 Einwohner		

(Christian Christiansen)



Abendidylle am Sönnebüller Teich auf der Ausgleichsfläche für Windkraft. Schöner Sonnenuntergang in der Natur mit Windmühle.

Termine

- 25.06. Kochen mit Sünje Thiesen, Land Frauen-Verein Breklum, Gemeindehaus Struckum
- 30.06. ab 18:00 Uhr, Feuerwehrgillen am Struckumer Bauhof
- 03.08. 15:30 bis 19:30, Blutspenden, DKR, Gemeindehaus Struckum
- 18.08. ab 13:00 Uhr, Rad-Ring-Radeln Gemeindehaus Struckum
- 19.08. ab 10:00 Uhr, Open-Air-Gottesdienst mit Taufen, Gemeindehaus Struckum
- 25.08. ab 14.00 Uhr, Dorffest Struckum



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Wahltag in Struckum

Bei bestem Wetter, strahlendem Sonnenschein wurden am Sonntag, den 6. Mai 2018, in Schleswig-Holstein neue Gemeinde- und Stadtvertretungen und Kreistage gewählt. Im Struckumer Landgasthof wurde



um 8:00 Uhr morgens das Wahllokal geöffnet. Bis 18:00 Uhr gaben 501 der insgesamt 820 Wahlberechtigten ihre Stimme ab, die Wahlbeteiligung betrug damit 61,1% und lag über dem Landesdurchschnitt. 44 sog. Briefwähler hatten bereits vor diesem Termin ihre Stimmzettel ausgefüllt. Dieses Angebot des zeitlich vorgezogenen Wählens wird offensichtlich immer beliebter. Gewählt werden konnten für die Gemeindevertretung sechs Direkt- und fünf weitere Listenkandidaten. Die Allgemeine Wählergemeinschaft Struckum und die Wählergemeinschaft Struckum I hatten jeweils 11 Bürger, die SPD sechs Kandidaten aufgestellt. Jeder Wähler konnte sechs Stimmen vergeben. Zur Kreiswahl waren insgesamt 14 Parteien und Gruppierungen zur Wahl angetreten. Der Wähler musste sich für einen Kandidaten entscheiden.

Gleich nach der Schließung des Wahllokals begannen die Mitglieder der Wahlkommission zunächst damit die Stimmen der Kreiswahl auszuzählen. Der Vorsitzende Carl-Heinz Ketelsen und seine Stellvertreterin Christel Clausen hatten alles gut vorbereitet und leiteten die Zählung mit gewohnter Routine. Folgende Ergebnisse konnten dem Amt Mittleres Nordfriesland später mitgeteilt werden: CDU: 24,49 %, SPD 23,46 %, FDP 22,02 %, Grüne 12,14 % SSW 6,58 %, WG-NF 5,97 %, AFD 2,88 % Linke 1,44 %, ZNF 1,03 %.

Sehr viel zeitaufwendiger gestaltete sich das Auszählen der Stimmen für die Gemeindevertretung, denn jeder Stimmzettel wurde einzeln verlesen und registriert. Folgende Ergebnisse standen erst nach 22:00 Uhr fest: Direkt gewählte Mitglieder der neuen Struckumer Gemeindevertretung sind: Kirsten Jensen (WGS I), Matthias Jensen (AWG), Bendix Asmussen (AWG), Dörte Johannsen (WGS I), Heinz-Uwe Geertz (SPD), Steffen Mößmer (SPD). Über die Liste „ziehen“ ein Björn Brodersen (SPD), Lars Gildemeister und Birgit Lebeck-Kröning (beide AWG), Carsten-Andreas Lorenzen und Wiebke Kühl-Tessin (beide WGS I).

Die erste bzw. konstituierende Sitzung der neuen Vertretung findet am 11. Juni statt. Dann wird auch die spannende Frage geklärt, wer Struckums neuer Bürgermeister wird. Bisher übte Andreas Petersen das Amt aus, er trat aber nicht mehr zur Wahl an. **(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)**

Interview mit dem scheidenden Struckumer Bürgermeister Andreas Petersen

1. Wie lange hast du das Amt ausgeübt?

Am 01.09.2000 wurde ich kommissarisch Bürgermeister, nachdem mein Vorgänger das Amt niedergelegt hatte. Ich habe mir drei Monate Bedenkzeit ausgebeten und wurde dann am 18.12.2000 von der Gemeindevertretung zum Bürgermeister der Gemeinde Struckum gewählt. Fast 18 Jahre habe ich dann dieses Amt ausgeübt.

2. Wie lange warst du Mitglied der Gemeindevertretung?

Seit April 1992, also fast 26 Jahre lang, war ich Gemeindevertreter in Struckum.

3. Welcher Partei oder Wählergemeinschaft gehörst du an?

Ich bin Mitglied der Wählergemeinschaft Struckum I (WGS I).

4. Was war die schwierigste Entscheidung in deiner Amtszeit?

Eine schwierige Entscheidung stand an, als ich mich unvorbereitet entscheiden musste, Bürgermeister der Gemeinde zu werden und mein landwirtschaftlicher Betrieb neu organisiert werden sollte. Schwierig war es für mich auch, dass wir als Gemeinde gesetzlich verpflichtet wurden, Straßenausbaubeiträge zu erheben und diese Vorgabe umzusetzen mussten, obwohl wir es als Gemeinde für ungerecht hielten.

5. An welches Ereignis erinnerst du dich besonders gerne?

Es gab viele schöne Ereignisse während meiner Amtszeit. Gerne erinnere ich mich daran, dass wir bei einer Einwohnerversammlung im März 2006

unseren damaligen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen bei uns zu Gast hatten. Es war eine gelungene Veranstaltung im vollbesetzten Saal der Gastwirtschaft. Unser Ministerpräsident Peter Harry Carstensen stand Rede und Antwort und berichtete über die Landespolitik. Zum Teil auch auf Plattdeutsch. An dem Tag wurde auch unser neues Wappen vorgestellt. Es ist sehr gelungen. Auch die Erstellung und Herausgabe der Struckumer Chronik war ein tolles Ereignis.

6. In den USA ist es Tradition, dass der Präsident seinem Nachfolger einen Brief schreibt. Was würdest du deinem Nachfolger schreiben?

Meinem Nachfolger werde ich keinen Brief schreiben, wie in USA. Ich werde ihm anbieten, dass er, wenn er Fragen hat, sich gerne an mich wenden darf.

Kurierfahrten
LORENZENdienst.de
Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum
Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17

7. Wieviel Zeit hast du in der Woche für die Gemeinde gearbeitet?

Da ich immer gerne Bürgermeister der Gemeinde Struckum war, habe ich nie Stunden gezählt. Als Bürgermeister ist man meiner Meinung nach 24 Stunden täglich im Dienst.

8. In welcher Weise hat deine Ehefrau Renate dich bei deiner Tätigkeit unterstützt?

Selbstverständlich unterstützte meine Frau Renate mich in vielen Bereichen. Sie übernahm z.B. Telefondienste, organisierte die E-Mail-Kontakte, koordinierte Termine für das Gemeindehaus, kaufte die Präsente für Jubiläen und die Weihnachtstüten für die Struckumer Senioren.

Struckumer Ehrenamtlerinnen im Einsatz

Es gibt sie seit Jahren. Zwischenzeitlich war sie in ihrem Bestehen stark gefährdet. Ihren Fortbestand verdankt sie unter anderem dem ehrenamtlichen Einsatz und Engagement von insgesamt 12 Frauen und zwei Männern. Vier von ihnen stammen aus Struckum: Ingelore und Thomas Petersen, Anita Scheibe und Sonja Christiansen. Die Rede ist von der Kleiderstube des Arbeiterwohlfahrt Ortsvereins (AWO) in Bredstedt.

Seit 2014 kümmert sich Ingelore Petersen zusammen mit ihren „Mitstreitern“ um die Organisation der „Stube“. Thomas Petersen erledigt alle schweren und handwerklichen Arbeiten. Ebenfalls seit 2014 ist Anita Scheibe dabei. Sie ist zuständig für die Dekoration der Verkaufsräume und die ansprechende Präsentation der angebotenen Kleidung. Gerne erübrigt sie dafür alle 14 Tage einen Nachmittag ihrer Zeit. Ihre Motivation ist nicht zuletzt das gute Miteinander im Team. Im letzten Jahr kam Sonja Christiansen dazu und kümmert sich vordringlich um die Prüfung gespendeter Kleidung und deren Einsortierung. Der zentrale Pol, bei dem alle Fäden zusammenlaufen, ist Ingelore Petersen. Sie lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und übergibt selbst bei einem Kurzschluss Spenden auch mal bei Kerzenlicht – also fast im Dunkeln – in routinierter Art und Weise.

Die Kleiderstube ist in den Kellerräumen des Bredstedter Bürgerhauses in der Süderstr. 36 (Eingang Theodor-Storm-Str.) untergebracht. Die Räumlichkeiten werden der AWO von der Stadt Bredstedt günstig überlassen. Das Mitarbeiterteam richtet alles selbst zweckdienlich her. An jedem Donnerstag in der Woche zwischen 13:30 Uhr und 18:30 Uhr ist geöffnet. In dieser Zeit kann jeder dort gut erhaltene Kleidungsstücke (Damen- und Herrenkleidung, Schuhe, Wäsche, Bettwäsche, Taschen, Schmuck etc.) abgeben oder kaufen. Der Kundenkreis der Kleiderstube kommt aus Bredstedt und Umgebung, aber auch Husumer und Nordstrander sind dabei. Der Einzugsbereich hat sich in den letzten Jahren ständig vergrößert.

Abgegebene Sachspenden werden kritisch auf ihren Zustand geprüft, bevor sie sortiert und geordnet in mehreren Verkaufsräumen präsentiert



werden. Jeder, ob bedürftig oder nicht, kann dort diese Kleidungsstücke zu unschlagbar günstigen Preisen erwerben dort Kleidungsstücke zu unschlagbar günstigen Preisen erwerben: Wäsche und Bettlaken kosten z.B. 0,50 €, ein Anzug 6,00 €, ein Abendkleid 5,00 €, ein Paar Schuhe oder Turnschuhe sind für 3,00 € zu haben. Selbst Markenware geht zu diesen Preisen „über den Tresen“. Zum Anprobieren stehen Kabinen zur Verfügung. Sollten Spenden bereits in mehrfacher Ausführung

9. Du hast künftig viel freie Zeit. Wie wirst du sie verbringen?

Wahrscheinlich muss ich erst einmal lernen, damit umzugehen. Wir werden sicher etwas mehr reisen und wahrscheinlich viel mit dem Fahrrad unterwegs sein. Man wird sehen.

Die Mitglieder der alten und neuen Gemeindevertretung danken Andreas Petersen ganz herzlich für 26 Jahre engagierten ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde und ihre Bürger und wünschen ihm und seiner Ehefrau für die künftigen Jahre alles Gute!

vorhanden sein, werden sie an soziale Einrichtungen der Städte Loitz und Demmin in Mecklenburg Vorpommern abgegeben.

Kunden müssen ihre Bedürftigkeit nicht nachweisen. Hierbei handelt es sich um ein Alleinstellungsmerkmal der Bredstedter Kleiderstube. Das Ziel sind möglichst hohe Einnahmen aus der Abgabe der Waren. Die erwirtschafteten Einnahmen werden dann sozialen Einrichtungen in Bredstedt und Umgebung gespendet: Die erwirtschafteten Einnahmen werden sozialen Einrichtungen in Bredstedt und Umgebung gespendet: das Natur- und Jugendzentrum, die Trachtengruppe, die Liedertafel, der Geschichtsverein, Essen in Gemeinschaft, der Spielmannszug, die Familienhilfe und das Kinderfest. Hempels in Husum und NFE Breklum haben ebenfalls in den letzten Jahren Spenden erhalten. Bis Ende 2017 wurden so insgesamt sage und schreibe 30.840,00 € gespendet.

Am Sonntag, 3. Juni 2018, wurden mal wieder vier Schecks über jeweils 1000,00 € übergeben. Dr. Bernd Räth von der Husumer Praxis ohne Grenzen, Dieter Paulsen von der Bredstedter Tafel, Frau Tychsen vom Niebüllener Hospiz und Erk Paulsen, der sich für das Diakonische Werk Husum um die Bahnhofsmission und die Wohnungslosenhilfe kümmert, nahmen die entsprechenden Schecks bei Kerzenlicht entgegen. Stellvertretend für alle „Empfänger“ würdigte Dieter Paulsen die großartige auf ehrenamtlicher Basis geleistete Arbeit des Team der Kleiderstube. Sie ist eine für die Region Mittleres Nordfriesland unverzichtbare Institution.

(Text Wiebke Kühl-Tessin, Fotos Jörg Tessin)

Nehmen und Geben in Struckum

Eingeweiht wurde die Struckumer Nehmen-und-Geben-Hütte im März 2015. Sie steht auf dem Gelände der Shell-Tankstelle Feddersen an der Bundesstraße 5 und jeder kann Dinge, die er übrig hat, hineinlegen. Jeder kann aber auch das, was ihm gefällt, herausnehmen: Bücher, Spielzeug, Kinderbekleidung, Jacken, Hemden, Handschuhe, Bücher, Schallplatten, DVDs, Deko-Ente mit Strohhut, Decken, Taschen, Teelichthalter und vieles andere mehr. Die Regale füllten sich schnell. Dies zeugte von reger Nutzung. Auch für manche Struckumer Bürger ist sie zu einem regelmäßigen Anlaufpunkt geworden. Was nicht mehr gebraucht wird, aber noch gut

ist, kommt in die Hütte - und von dort in neue Hände. Das Geben und das Nehmen erfreut Schenker und Beschenkte gleichermaßen. Leider haben in der letzten Zeit einige Geber die Hütte zum Entsorgen solche Dinge genutzt, die eigentlich auf den Sperrmüll gehören. Das Team des Struckumer Bauhofs steht dann vor der Aufgabe, diese „Gaben“ ordnungs- und sachgemäß zu entsorgen. Das war eigentlich nicht Sinn der Sache und hält leider manchen Nutzer davon ab, die Hütte aufzusuchen.

Die Gemeindevertretung hat daher in ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Öffnungszeiten zu verkürzen und appelliert an die Nutzer, sich entsprechend der eigentlichen Bestimmung der Hütte zu verhalten. Ab sofort ist die Hütte nur am Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet.

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

Termine



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Brekklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Bäume pflanzen am neuen Radweg Vollstedt-Sönnebüll



Ca. 30 Freiwillige aus Vollstedt und Sönnebüll hatten sich am 28.04.2018 um 9.00 Uhr am neuen Radweg getroffen, um 44 Bäume zu pflanzen. Hans Jakob und ich hatten zur Pflanzaktion aufgerufen, und waren begeistert wie viele gekommen waren um zu helfen. Hans Martin Hansen aus Vollstedt hatte ein paar Tage vorher schon, die von Christopher Brühl angezeichneten Baumstandorte, mit einem Mini-bagger ausgehoben. Die 44 Bäume waren von der Firma

Galabau Th. Andresen aus Niebüll geliefert worden. Zwei Mitarbeiter der Gartenbaufirma standen nun bereit und haben uns an einem Baum gezeigt, wie man ihn richtig pflanzt! Zuerst müssen für die drei Stützpfähle nach genauem Maß noch tiefere Löcher gegraben werden, damit die Pfähle den Baum in ca. 1,70m Höhe für die ersten Jahre genügend Standfestigkeit geben. Dann den Baum aus dem Pflanzenkübel nehmen, einsetzen, eine Handvoll Dünger mit rein geben, mit Erde fest drücken und einen leicht erhöhten Rand für die Bewässerung bilden. Den Baum in der Mitte der drei Pfähle mit breitem Band fixieren, und als letztes die Pfähle mit kurzen Latten zusammen nageln. Diese perfekte Vorführung haben wir dann, ohne Profis, bei den verbleibenden 43 Bäumen gemeinsam umgesetzt. In mehreren Gruppen hatte jeder seine spezielle Aufgabe wie Material und Bäume verteilen, Löcher graben und Pfähle einsetzen, Bäume einsetzen, düngen und feststampfen, und die letzte Gruppe fixierte den Baum mit Band und Latten. Mit unseren knapp 30 Helfern und



der perfekten Ausrüstung wie Radlader, Spaten, Schaufel, Messer, Kneifzange, Hammer, Zollstock und ganz viel Energie, war die Arbeit nach ca. 3 Stunden gemacht. Die beiden Mitarbeiter der Gartenbaufirma hat-

ten uns den ganzen Tag prophezeit.

Pünktlich um kurz nach 12.00 Uhr hatte Anka Paulsen die Würstchen heiß gemacht und 40 Butterbrötchen geschmiert. In großer Runde und nach getaner Arbeit schmeckt es doppelt gut. Bier und andere Getränke hatte Jennifer Kuhn für uns parat. Hans Jakob und ich bedankten uns im Namen der beiden Gemeinden bei allen Helfern und bei Anka für das leckere Essen. Wir alle haben neben dem Spaß, auch noch gelernt wie man richtig Bäume pflanzt.

Fairerweise muss ich noch erwähnen, das die Vollstedter mit mehr Leuten geholfen haben!! Auch Kinder und Jugendliche aus beiden Dörfern waren eifrig bei der Sache. Also es war eine schöne Aktion, die unsere Dörfer noch näher zusammenbringt, und nebenbei auch noch Geld gespart hat.

Leider hat der Amtsschimmel mal wieder zugeschlagen, weil der Abstand vom Straßenrand der K46 zu 4 Bäumen weniger wie 7,50m beträgt, müssen sie umgepflanzt werden. Das machen wir aber erst im Herbst, weil es jetzt zu trocken ist. Die jetzige und wichtige Bewässerung der Bäume hat Hans Martin Hansen übernommen.

Mit den Vollstedtern bauen wir gerne mal wieder etwas zusammen.

(Christian Christiansen mit Erlaubnis von Hans Jakob Paulsen)



SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GRUPP



Listo +
Scooter

- + höchster Fahrkomfort auf kleinstem Raum
- + lässt sich in vier Komponenten zerlegen und problemlos verstauen
- + idealer Reisebegleiter



Server +
Rollator

- + einfach zusammenzuklappen
- + herausnehmbare Einkaufstasche
- + höhenverstellbare Handgriffe
- + in 3 verschiedenen Größen erhältlich

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 93 99 836 • Fax: 04841 - 93 99 837
und in Handewitt, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuettt-jahn.de

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de



VR Bank eG
Niebuell



Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590
www.druckerei-vettters.de